

Griaß di IMMENSTADT



WWW.IMMENSTADT.DE

AUSGABE 40

2024 JULI/AUGUST

**Post aktuell an
alle Haushalte**



IMMENSEITE AUF SEITE 20



NEUBAUVORHABEN
SIEDLERSTRASSE

4

2. KARRIERE-FAHRPLAN
FÜR BERUFSEINSTEIGER

9

„IMMENSTADT - DIE MACHER“
ELEKTRO RAUH

34

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung/Bürgerbüro/Standesamt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwochvormittag
von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Stand: Juli 2024

Erreichbarkeiten Stadtverwaltung

GB 10 Hauptamt (Öffentlichkeitsarbeit, Marketing)

Hauptamtsleiterin Corina Rau

GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Bürgermeisters/Hauptamtes: Silke Talermann und
Bernadette Robl

Telefon 08323/9988-111 und 9988-103

Mail s.talermann@immenstadt.de,
b.robl@immenstadt.de,

Fax 08323/9988-199

Referat Wirtschafts- und Kulturförderung

Stefan Holzinger

Telefon 08323/9988-500

Fax 08323/9988-199

s.holzinger@immenstadt.de

GB 20 Finanzen

Stadtkämmerin Franziska Lorenz

GB zentral erreichbar über das Vorzimmer der

Stadtkämmerin: Yvonne Köberle

Telefon 08323/9988-201

Mail y.koeberle@immenstadt.de

Fax 08323/9988-299

Mail für Rechnungsstellung an die Stadtverwaltung
Immenstadt: rechnung@immenstadt.de

GB 30 Geschäftsbereich Ordnung und Soziales (Ordnungsamt, Standesamt, Kindergärten, Schulen, Eventmanagement, Veranstaltungen)

Leitung Michael Peters

GB zentral erreichbar

Telefon 08323/9988-0

Mail info@immenstadt.de

Fax 08323/9988-399

GB 40 Geschäftsbereich Bauen/Umwelt

Leitung Christoph Wipper

Zentral erreichbar über das Vorzimmer des Bauamtes

Sabine Wagner

Telefon 08323/9988-401 (vormittags)

Mail s.wagner@immenstadt.de

Fax 08323/9988-499

Städtischer Betriebshof

Rauhenzell, Rettenberger Straße 5

Betriebshofleiter Anton Schad

Erreichbar über Zentrale: Telefon 08323/9988-470

Mail s.gabler@immenstadt.de

Fax 08323/9988-498

Städtisches Forstamt

Leitung Gerhard Honold

Telefon 08323/9988-450

Mail g.honold@immenstadt.de

Eigenbetrieb Stadtwerke

Kfm. Werkleitung Marion Burkert,

techn. Werkleitung Paul Müller

Zentral erreichbar über

Telefon 08323/9988-888

Mail stadtwerke@immenstadt.de

Mail für Rechnungsstellung an den Eigenbetrieb

Stadtwerke: stadtwerke-rechnung@immenstadt.de

Stadtarchiv in der Hofmühle

An der Aach 14

Öffnungszeiten: Mittwoch 8 – 12 und 14 –17 Uhr

Voranmeldung unter

Telefon 08323/9988-155 oder

Mail g.klein@immenstadt.de

Stadtbücherei

Leitung: Frau Judith Amediek

www.buecherei-immenstadt.de

Telefon 08323-9988555

Mail buecherei@immenstadt.de

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen

Dienstag/Donnerstag: 10 – 17 Uhr, Mittwoch: 15 – 18 Uhr

Freitag: 14 – 17 Uhr, Samstag: 10 – 13 Uhr

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst/Bergwacht: 112

Polizei: 110

Giftnotruf: Tel. 089-19240

Polizei: Telefon 08323-96100

Badeweg 7 - 87509 Immenstadt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Oberallgäu

Tel. 116 117 (kostenlos)

Bei Erkrankungen, die im Normalfall beim Hausarzt behandelt
werden würden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis

an der Klinik Oberallgäu: Im Stillen 3 - 87509 Immenstadt

Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16:00 – 21:00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 09:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst: siehe Aushang an den Apotheken

Behördenrufnummern: Behördenauskunft: 115 (ohne Vorwahl)

Wertstoffhof:

Mo. – Fr. 13:30 – 17:30 Uhr, Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Caritas-Tafelladen: Kirchplatz 1a, Tel. 08323-989093

Mo. – Di. 10:30 – 12:00 Uhr, Mi. 15:00 – 16:30 Uhr

Do. – Fr. 10:30 – 12:00 Uhr, Sa/So. geschlossen



Liebe Städterinnen und Städter,

Liebe Städterinnen, liebe Städter,

Anfang Juni fand die Europawahl statt und ich möchte ein besonderes Wort des Dankes an unsere zahlreichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer richten. Ihre ehrenamtliche Arbeit ist von unschätzbarem Wert. Ohne Ihre Unterstützung und Ihr Engagement wäre die Durchführung der Wahl in dieser Form nicht möglich gewesen. Ein großer Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für die Organisation und Durchführung der Wahl verantwortlich waren.

Ein sehr wichtiger Termin stellte am 05. Juni der Besuch des Europa- und Kulturausschusses des Bezirks in Augsburg dar. Zusammen mit unserer Vorstandschaft des Bergbauernmuseums, sowie unserem Betriebsleiter des Museums Herrn Thilo Kreier und unserer Stadtkämmerin Frau Franziska Lorenz wurde das Konzept und der kulturelle Hintergrund unseres beliebten Bergbauernmuseums im Ausschuss vorgestellt. Hier ist ein großer Schritt in Richtung Finanzierung und Sicherung des langfristigen Betriebs unserer wichtigen kulturellen Einrichtung gefallen. Der Ausschuss hat einstimmig eine 50 %ige Beteiligung am Allgäuer Bergbauernmuseum beschlossen. Dies entlastet unseren städtischen Haushalt erheblich und mein großer Dank gilt an alle Beteiligten in diesem Prozess.

In den vergangenen Wochen war es mir eine große Freude, an einigen Jubiläumsfeiern unserer Vereine teilnehmen zu dürfen. Besonders hervorzuheben sind das Jubiläumskonzert der Bühler Musikkapelle zum 90-jährigen Bestehen, die Feier des 125-jährigen Jubiläums des Schützenvereins in Akams sowie das 150-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr in Rauhenzell. Diese Veranstaltungen waren geprägt von beeindruckendem Engagement und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Die Vereine und Feuerwehren unserer Stadt sind das Herz unserer Gemeinschaft. Sie fördern das soziale Miteinander, bieten Raum für gemeinsame Aktivitäten und bereichern das kulturelle Leben in Immenstadt. Ihr Engagement und Ihre Leidenschaft sind bewundernswert und tragen maßgeblich dazu bei, unsere Stadt zu einem lebenswerten Ort zu machen. Ein weiteres wichtiges Ereignis war die Feier zum 40-jährigen Bestehen des Gewerbegebiets im Engelfeld. Vor vier Jahrzehnten wurde der Grundstein für eine Entwicklung gelegt,



die unsere Stadt nachhaltig geprägt hat. Aus kleinen Anfängen ist ein florierendes Zentrum wirtschaftlicher Aktivität entstanden, das heute zahlreiche Unternehmen beheimatet und viele Arbeitsplätze schafft. Unsere Betriebe im Engelfeld tragen maßgeblich zur Wirtschaftskraft unserer Region bei und gestalten die Zukunft der Stadt mit.

Mit großer Freude kann ich Ihnen auch mitteilen, dass die Bauarbeiten zur Erneuerung des Geh- und Radwegs zwischen den Weilern Ratholz-Bleichgut und Reuter erfolgreich abgeschlossen wurden. Im September 2023 begannen die Arbeiten, und nun können wir stolz verkünden, dass der neue Weg auf einer Länge von etwa 530 Metern asphaltiert wurde. Der zuvor gekieste Weg ist nun auf einer Breite von 2,5 Metern befestigt und bietet eine deutlich bessere Nutzbarkeit. Ein besonderes Highlight der Baumaßnahme ist die Erneuerung der Fußgängerbrücke über einen Seitenbach der Konstanzer Ach. Die alte, schadhafte und schmale Brücke wurde durch eine neue Brücke mit einer Fahrbahnbreite von 3 Metern ersetzt. Diese Verbesserung trägt zur Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer bei. Der neue Wegabschnitt und die Brücke sind Teil bekannter und beliebter Radwege, wie dem Bodensee-Königsee-Radweg, der Radrunde Allgäu und dem Jakobsweg Tirol-Allgäu. Entlang der Bahnstrecke Immenstadt-Lindau gelegen, wird der Weg vor allem in den Sommermonaten intensiv genutzt. Für den Rad- und Fußgängerverkehr zwischen dem Markt Oberstaufen und der Stadt Immenstadt ist dieser Weg die wichtigste Verbindung, da entlang der Bundesstraße B308 kein Geh- oder Radweg zur Verfügung steht. Die Maßnahme wurde mit Finanzhilfen in Höhe von rund 586.000 Euro aus dem Sonderprogramm Stadt und Land des Bundes kofinanziert, was einem Anteil von 75 % an den Gesamtinvestitionskosten entspricht.

Mit dem Sommer vor der Tür freuen wir uns wieder auf viele Veranstaltungen. Der Allgäu Triathlon, das Seenachtsfest in Bühl sowie weitere kulturelle, sportliche und musikalische Highlights stehen auf dem Programm.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung. Lassen Sie uns gemeinsam den Sommer in vollen



Zügen genießen und die zahlreichen Freizeitmöglichkeiten in und um Immenstadt nutzen, sei es beim Wandern, Radfahren oder einfach beim Entspannen in unserer schönen Natur, um eine Auszeit vom Alltag zu nehmen, neue Energie zu tanken und erholt aus der Sommerpause zurückzukehren.

Nach den Sommerferien steht uns ein spannender Herbst bevor, der viele neue Projekte und Herausforderungen mit sich bringt. Gemeinsam wollen wir die kommenden Aufgaben angehen und unsere Stadt weiterhin lebenswert und zukunftsorientiert gestalten.

Herzlichst
Ihr

Nico Sentner
Erster Bürgermeister

10 Euro Gutschein

Anzeige einfach ausschneiden, mitbringen
und ab einem Einkauf von 100 Euro einlösen.



Wir führen alles, was Ihr Nachwuchs braucht.

Baby Bolz

Inh. Petra Schafroth

IMMENSTADT • Rothenfelsstr. 1 • 08323/8573 www.babybolz.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr • Samstag 10 - 14 Uhr

**ENDLICH WIEDER BIERGARTEN!
KOMM VORBEI IM ALPSEEGARTEN!**

MITTWOCH BIS SONNTAG GEÖFFNET BEI BIERGARTENWETTER AB 12 UHR,
BADEWEG 33, 87509 IMMENSTADT

ARBEITE AUF DER ALLGÄUER FESTWOCHE AM
ALPSEEGARTEN STAND VOM 9.-18. AUGUST!

JETZT BEWERBEN UNTER:

www.alpseegarten.de

Geburten

Mai – Juni 2024

Griß di

Mai

15. Mai 2024:
Franz Xaver Hopfenitz

Eltern: Anna Hopfenitz &
Florian Werner

Juni

4. Juni 2024:
Elias Rehle

Eltern: Veronika Rehle &
Mario Pfeiffer



Sitzungstermine im Juli

Di., 09.07.2024	18.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
Di., 16.07.2024	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Hauptausschusses
Do., 18.07.2024	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
Do., 20.07.2024	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Stadtrates



Eine gute Verschattung für den Sommer ist wichtig um sein Haus fit für den Klimawandel zu machen. Foto: Sambale

Wie schütze ich mein Haus vor den Auswirkungen des Klimawandels?

Keine Frage, der Klimawandel ist auch in unserer Region zu spüren. Egal, ob Hitzewellen, Hagel, Sturm oder sintflutartige Regenfälle, die Zahl der Extremwetterereignisse nimmt zu. Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer fragen sich daher, wie sie ihre Immobilie wirksam schützen können. Manches sollte man dafür schon bei der Planung berücksichtigen, aber es gibt auch eine Reihe von Maßnahmen, die sich nachträglich noch umsetzen lassen.

Thema Hitzeschutz: Hier spielt die Beschattungsmöglichkeit der Fenster eine ganz wichtige Rolle. Wenn möglich sollte unbedingt der Sonnenschutz außen angebracht werden, weil eine innen montierte Verschattung deutlich weniger Wirkung zeigt. Rollläden, Jalousien, Markisen oder Sonnensegel – die Möglichkeiten sind vielseitig. Ganz wichtig sind die Verschattungsmöglichkeiten auf der Ost- und Westseite. Hier ist der Sonnenschutz fast noch wichtiger als auf der Südseite, weil in der Früh und am Abend die Sonne tiefer steht und damit im Sommer besonders intensiv durch diese Fenster scheint.

Bei der Fensterplanung gilt es zu beachten: Bodentiefe Verglasungen tragen zur Belichtung nicht viel mehr als Fenster mit Brüstung bei, zur Überhitzung aber wesentlich mehr. Wenn möglich also lieber bei Neu- oder Umbau auf große bodentiefe Glasflächen, vor allem nach Ost und West, verzichten. Auch bei Dachfenster ist Vorsicht geboten. Hier lautet der dringende Rat: unbedingt eine außenliegende Verschattungsmöglichkeit anbringen. Laubbäume, eine begrünte Pergola und sommergrüne Rankpflanzen machen nicht nur optisch

etwas her, sondern spenden dem Gebäude in den Sommermonaten Schatten, während im Winter nach dem Laubabwurf wieder solare Gewinne möglich sind. Wichtig ist auch eine gute Möglichkeit, in der Nacht das Haus gut durchlüften und herunterkühlen zu können – Fenster, die geöffnet bleiben können und beispielsweise mit einem Gitter gegen Einbruch gesichert sind können eine Idee dafür sein.

Generell gilt: Eine gut gedämmte Gebäudehülle schützt im Sommer vor Überhitzung und im Winter vor dem Auskühlen. Insbesondere Dämmstoffe mit einer höheren Wärmespeicherfähigkeit haben hier eine positive Wirkung beim Hitzeschutz. Auch Speichermassen im Haus wie beispielsweise massive Bauteile, Estrich und Fliesen helfen Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht abzumildern.

Hitze ist das eine Thema, das uns immer häufiger beschäftigen wird, der Schutz vor Starkregen das andere. Und der beginnt schon damit, dass ein Haus nicht in eine Mulde oder Senke gebaut wird, in denen sich Regenwasser ansammeln kann. Die Geländeneigung sollte konsequent vom Gebäude aus abfallend verlaufen. Bei Neubauten kann eine Aufschüttung die kostengünstigste und gleichzeitig wirksamste Maßnahme sein. Um das Eindringen von Regenwasser von höherliegenden Flächen zu vermeiden, empfiehlt es sich die, das Grundstück an den gefährdeten Stellen mit Mauern und Erddämmen einzufassen.

Bei der Planung von Neubauten sollte man auf ebenerdige Gebäudezugänge verzichten und stattdessen Eingänge über Stufen oder Rampen zugänglich machen. Zudem lautet die Empfehlung, die Oberkante von Kellertreppen und Lichtschächten nicht geländegleich, sondern mindestens zehn bis 15 Zentimeter höher anzulegen. Bei Bestandsgebäuden können Kellertreppenzugänge durch nachträglich angebrachte Stufen oder Schwellen angehoben werden. Bestehende Lichtschächte lassen sich durch spezielle Abdeckplatten mit Dichtung oder eine nachträglich erhöhte Lichtschachtoberkante sichern.

Gefahr droht bei Starkregen auch aus der Kanalisation. Eine Rückstauklappe und gegebenenfalls eine Abwasserhebeanlage verhindern, dass Wasser, Abwasser und schlimmstenfalls Fäkalien aus einer überfüllten Kanalisation in das Haus drücken.

Weitere Infos und Beratung gibt es in der Energieberatung, die eza! und Verbraucherzentrale gemeinsam mit der Stadt Immenstadt anbieten: Jeden 3. Donnerstag im Monat findet von 15:00 - 17:00 Uhr die persönliche Energieberatung im Verwaltungsgebäude, Kirchplatz 7 statt. Eine Anmeldung unter 08323 998-426 ist erforderlich.



© Alpsee-Grünten Tourismus GmbH, Fotograf: Dominik Berchtold

Vom Ringbus Zur „U-Bahn“

Jetzt mit direkter Verbindung nach Rettenberg

Veränderte Linienführung führt zu deutlich mehr Pünktlichkeit und besseren Anschlüssen. Rettenberg erhält direkten Anschluss bis zur Ortsmitte.

Seit Dezember 2020 verbindet der Ringbus (Linie 11) die Städte Sonthofen und Immenstadt sowie die Gemeinden Rettenberg, Blaichach und Burgberg. Das preisgekrönte Mobilitätskonzept der Alpsee-Grünten Tourismus GmbH (AGT) wurde nach einer ursprünglichen Testphase von zwei Jahren bis zum Fahrplanwechsel im Mai 2024 verlängert und wird dabei vom Landkreis gerne finanziell unterstützt. Nun stehen deutliche Veränderungen bevor.

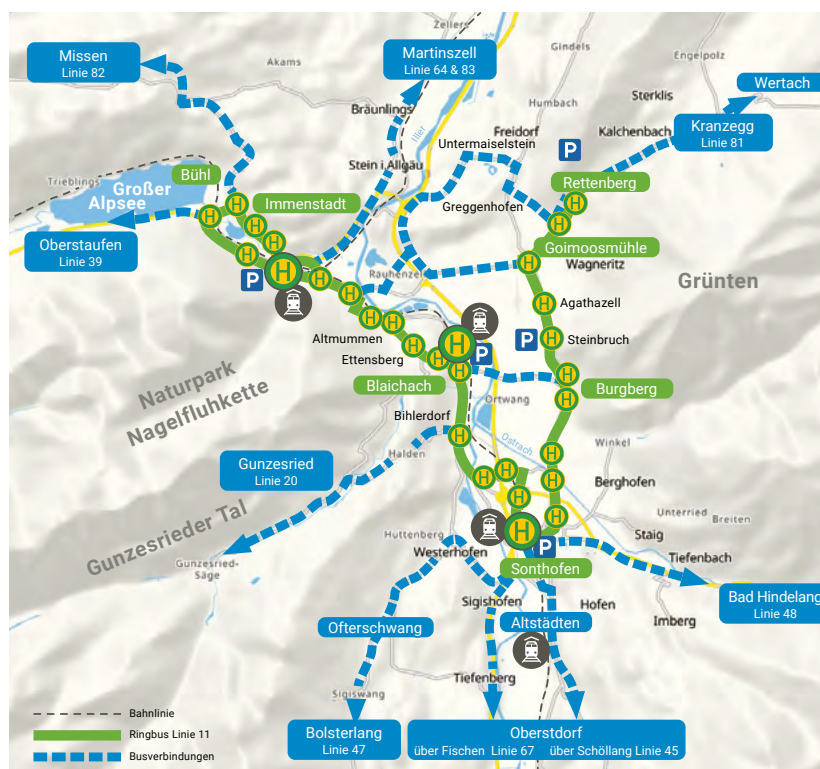
Durch zu wenig Fahrzeitzreserven und zahlreiche Baustellen hatte der Ringbus zwangsläufig Probleme, den Fahrplan einzuhalten. Aber nicht nur die Pünktlichkeit stellt sich als Problem dar. Besonders der fehlende Direktanschluss an den Ort Rettenberg war seit Beginn des Projekts ein bemängeltes Manko. Dies galt es, als Vorbereitung zur Weiterentwicklung des landkreisweiten Verkehrskonzepts anzugehen und zu verbessern.

„Bei gleichbleibendem finanziellen Rahmen ist es nicht möglich, ein perfektes System zu schaffen. Das nun entwickelte Übergangskonzept ist die mit Abstand beste Lösung, um Rettenberg anzubinden und gleichzeitig auch einen Mehrwert für die anderen Gemeinden zu schaffen.“, schildert Roman Ohmayer, Sachgebiet ÖPNV im Landratsamt Oberallgäu. Zu den Anpassungen zählt eine veränderte Linienführung, die nicht mehr als Ringverkehr angelegt ist und von oben betrachtet eher wie ein U aussieht.

Der Linienverlauf der Linie 11 führt zukünftig wie gewohnt von Bühl über Immenstadt, Ettensberg und Blaichach nach Sonthofen. Von Sonthofen fährt die Linie 11 weiter über Burgberg und jetzt neu: bis in die Ortsmitte von Rettenberg. Bedingt durch die Fahrplanumstellung fährt der Bus ab Rettenberg dann dieselbe Route wieder zurück bis nach Bühl. Das wegfallende Teilstück zwischen Rettenberg, Untermaiselstein und Immenstadt wird zukünftig durch die Linie 81 angefahren.

Alle Änderungen im Überblick:

- Neuer Linienverlauf der Linie 11: Bühl – Immenstadt – Blaichach – Sonthofen – Burgberg – Rettenberg, Ort. Die Linie verkehrt nun bis nach Rettenberg und endet dort.
- Neuer Linienverlauf der Linie 81: Die Linie 81 fährt nun teilweise über Untermaiselstein und verbindet damit die Ortsteile Untermaiselstein, Rettenberg und Kranzegg miteinander. Die Linie wird so oft wie möglich nach Bühl verlängert.
- Bessere Anschlüsse an die Bahn mit der Linie 11. In Sonthofen ist die neue Linie optimal an den Bahnverkehr angeschlossen. Ein Umstieg in Richtung Ulm/Oberstdorf ist dort immer möglich, aber auch an den Bus in Richtung Bad Hindelang.
- Bessere und neue Anschlüsse an die Bahn mit der Linie 20 in Sonthofen.
- Besserer Takt für Burgberg und Rettenberg: Für Burgberg und Rettenberg ergibt sich nach Sonthofen ein deutlich besserer Takt als heute. Die Linie 11 und die Linie 20 wurden soweit wie möglich aufeinander abgestimmt.
- Fahrgäste aus Wertach/Rettenberg erreichen umsteigefrei Bühl am Alpsee und umgekehrt.



Design Liniennetz: Kerstin Marr, bauenundschauen - Kartengrundlage: Printmaps.net / OSM Contributors

In Rettenberg wird wiederum ein Anschluss an die Linie 81 ermöglicht, sodass auch die Ortsteile Kranzegg, Vorderburg und Großdorf sowie Wertach von dem neuen Konzept profitieren.

„Der Ringbus wird pünktlich und zuverlässig! Entgegen des ursprünglichen Fahrplans sind nun genug Fahrzeitzreserven und Puffer vorgesehen. Verspätungen sind zukünftig die Ausnahme, nicht die Regel.“ bekräftigt Christof Endreß, Aufsichtsratsvorsitzender der Alpsee-Grünten Tourismus GmbH. Landrätin Baier-Müller ergänzt: „Der Landkreis arbeitet seit zwei Jahren intensiv an Verbesserungen im ÖPNV. Gerne unterstützen wir daher die Fortsetzung des Ringbusses finanziell. Es freut mich besonders, dass von der Neuplanung gleich mehrere Gemeinden, nämlich Burgberg, Rettenberg und Wertach von einem besseren Angebot profitieren. Jetzt heißt es bitte einsteigen! Der neue Ringbus ist ein kleiner, erster Schritt in Richtung Zukunft. Mit dem vom Landkreis geplanten Angebotsausbau wollen wir den ÖPNV in der gesamten Region Oberallgäu noch deutlich attraktiver gestalten.“

Der neue Fahrplan tritt ab dem 18.05.2024 in Kraft. Weitere Informationen sowie den neuen Fahrplan finden Sie unter www.alpsee-gruenten.de/ringbus



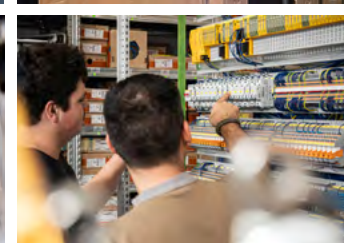
Überraschung gelungen!

Georg Waller Senior erhält Ehrennadel der Stadt Immenstadt.

Heute durfte Erster Bürgermeister Nico Sentner die Ehrennadel der Stadt Immenstadt im Namen des Stadtrats an Georg Waller Senior feierlich überreichen. Die Geschichte der Mittagbahn ist ein Stück Zeitgeschichte und nicht nur ein Beweis für den Pioniergeist und die Innovationskraft unserer Region, sondern auch für den Zusammenhalt und die Beständigkeit über Generationen hinweg. „Es ist mir eine große Ehre, heute Herrn Georg Waller Senior mit der Ehrennadel der Stadt Immenstadt auszuzeichnen. Herr Waller hat mit der Errichtung der Mittagbahn ein bedeutendes Werk geschaffen, das nicht nur unsere Stadt, sondern die gesamte Region bereichert. Die Mittagbahn steht auch heute noch als Symbol für visionäres Denken, technische Meisterleistung und unermüdlichen Einsatz. Wir danken Herrn Waller von Herzen für seinen unschätzbaren Beitrag zur Entwicklung und Attraktivität unserer Heimatstadt. Möge diese Auszeichnung unsere tiefe Anerkennung und unseren aufrichtigen Dank widerspiegeln.“, so Erster Bürgermeister Nico Sentner. Zum 01. Januar 2024 hat ein neues Kapitel begonnen. Georg Waller Senior übergab die Mittagbahn an seinen Enkel Georg Waller. Dieser wird den Betrieb Schritt für Schritt modernisieren und gleichzeitig dem Konzept des sanften Tourismus treu bleiben. Georg Waller Junior freut sich auf die herausfordernde Aufgabe, das Lebenswerk seines Großvaters fortzuführen. Unterstützt wird er dabei jederzeit von seinem Vater, Georg Waller II – den drei Namensgleichen Herren, die dieses Erbe weiterleben.

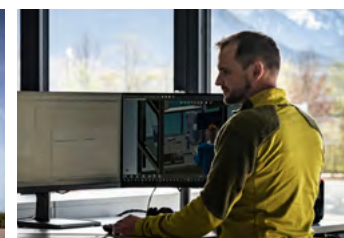
Unsere Top-Stellenangebote:

- Elektriker & Elektroinstallateure (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Technische Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)
- Programmierer (m/w/d)
- Projektleiter (m/w/d)
- u.v.m.



Starte jetzt deine Karriere bei uns!

Hier geht's zu den Jobs und unseren Benefits.



albrecht ELEKTROTECHNIK GmbH
Im Engelfeld 10 und
Konrad-Zuse-Straße 1
87509 Immenstadt i. Allgäu
www.albrecht-elektrotechnik.de

albrecht
ELEKTROTECHNIK
MASCHINENBAU

Jetzt online

Information zur Belehrung gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Ab sofort können Infektionsschutzbelehrungen online absolviert werden. Wer erstmalig Lebensmittel in gewerblichem Rahmen zubereitet und verteilt, benötigt eine sogenannte Hygiene-Belehrung. Diese Schulungen betreffen v.a. das Lebensmittelgewerbe und die Gastronomie und wurden im Gesundheitsamt Oberallgäu bisher in Präsenz durchgeführt. Angesichts der großen Nachfrage und im Sinne einer bürgerfreundlichen Vereinfachung steht Ihnen nun mit Hilfe eines externen Anbieters ein Online-Verfahren zur Verfügung, welches rasch, einfach und zielführend von zu Hause oder am Ort Ihrer Wahl absolviert werden kann. Für das Online-Verfahren kann man sich ab sofort über den Link <https://oa.gotzg.de> einwählen und sich den Informationen und Anweisungen folgend durch die Registrierung, Teilnahme und abschließend den sofortigen Abruf einer Bescheinigung arbeiten. Sie benötigen dafür ca. 45 Minuten. Das Angebot ist in 26 Sprachen sowie Gebärdensprache und leichter Sprache verfügbar. Neben diesem neuen Online-Format stehen selbstverständlich auch die persönlichen Belehrungen durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte (in Ihrer direkten Nähe) und im Einzelfall durch die im Amt zur Verfügung. Eine Liste der ermächtigten Ärztinnen und Ärzte finden Sie unter <https://www.oberallgaeu.org/gesundheit-von-mensch-und-tier/gesundheitsamt/infektionsschutzbelehrung>

Wenn Belehrungen größerer Gruppen, wie für Schülerpraktika, notwendig sind und Sie bisher auch mit Hilfe unserer Liste der Ärztinnen und Ärzte nicht erfolgreich weitergekommen sind, melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail im Landratsamt Oberallgäu.

Kontakt Daten: Gesundheitsamt Oberallgäu, gesundheitsamt@lra-oa.bayern.de Telefon zu den Öffnungszeiten des Landratsamts: 08321/612520

Wöchentliche Leerung der Biotonne!



Auch in diesem Jahr wird die Biotonne in allen Städten und Gemeinden während der Sommermonate wöchentlich abgefahren. Dies erfolgt in der Zeit von **Montag, den 13. Mai 2024 (KW 20) bis einschließlich Freitag, den 28. September 2024 (KW 39)**. Ein grüner Tonnenanhänger wurde in den letzten Tagen rechtzeitig vom Abfuhrunternehmen an den Gefäßen angebracht. **Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Tonne ab 07.00 Uhr bereitzustellen.**



©meikefischer.com

Neubauvorhaben in der Siedlerstraße Immenstadt

Erfolgreiche Infoveranstaltung

Am Donnerstag, den 06. Juni 2024 fand vor Ort in der Siedlerstraße in Immenstadt eine Infoveranstaltung zu den Neubauvorhaben der SWW Oberallgäu Wohnungsbau GmbH statt. Vorgestellt wurden zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 32 Mietwohnungen sowie vier Doppelhaushälften zum Verkauf.

Bürgermeister Nico Sentner eröffnete die Veranstaltung und zeigte sich erfreut über die zahlreiche Teilnahme der Bürger. Er betonte die Bedeutung der neuen Wohnungen für die Stadt Immenstadt und lobte das SWW als zuverlässigen Partner, da dringend bezahlbarer Wohnraum benötigt wird.

Martin Kaiser erläuterte, dass insgesamt 32 EOF geförderte Wohnungen mit 2 bis 4 Zimmern entstehen. Das Projekt richtet sich an breite Schichten der Bevölkerung, wobei 60 % Anspruch auf die EOF-Förderung haben. Auf dem Grundstück Siedlerstraße 15/17 werden vier Doppelhaushälften errichtet, von denen drei bereits reserviert sind.

Die Kosten der Mehrfamilienhäuser belaufen sich auf etwa 12 Millionen Euro. Die Kaltmieten werden bezuschusst und liegen damit je nach Einkommen zwischen 7 und 10 Euro pro Quadratmeter. Das SWW bekommt 13 €. „Leider reicht das nicht aus, um die Kosten zu decken. Wir müssen in den ersten Jahren mit einer negativen Rendite starten, was das aktuelle Los aller Wohnbauinvestitionen ist.“ so Martin Kaiser. Die Doppelhaushälften kosten etwa 2,65 Millionen Euro und stehen für 699.000 € inklusive Stellplatz und Carport zum Verkauf.

Energiestandard und Nachhaltigkeit: Die Neubauten erfüllen die neuesten energetischen Anforderungen gemäß dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), vergleichbar mit dem KfW-55-Standard. Für die Doppelhaushälften ist der Energiestandard EEH 55 vorgesehen, mit Primärenergie aus einer Wärmepumpe.

Im Anschluss hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich an Modellen und Plänen zu informieren und bei einer kleinen Brotzeit den Nachmittag ausklingen zu lassen.



Foto: © Michael Käser

Jahreshauptversammlung Tourismusverein Immenstadt

In die Räumlichkeiten der Touristinfo am Bräuhausplatz lud der Tourismusverein Immenstadt am 06. Mai zu seiner Jahreshauptversammlung ein.

Die Veranstaltung bot nicht nur einen Rückblick auf das vergangene Jahr, sondern auch einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen.

Vor der eigentlichen Versammlung stand für die rund 20 Teilnehmer eine Besichtigung des Museums Hofmühle sowie eine anschließende Stadtführung auf dem Programm, bevor es in der Touristinfo am Bräuhausplatz ging.

Die Tagesordnung umfasste wichtige Punkte wie den Jahresbericht der 1. Vorsitzenden Sabine Mohr, einen Impuls zu aktuellen Themen des TI-Leiters Michael Felder sowie ein Bericht des Tourismusreferenten der Stadt Immenstadt Florian Hierl. Besonders erfreulich war die positive Entwicklung der Übernachtungszahlen in Immenstadt, die einen Anstieg von 8,9 % im Vergleich zum Vorjahr verzeichneten.

Des Weiteren wurden verschiedene Veranstaltungen und Projekte des vergangenen Jahres beleuchtet, darunter die erfolgreiche Teilnahme an der Seeweihnacht sowie die Bemühungen um die Aufwertung der Allgäu-Walser-Card in Form einer kostenlosen Nutzung des ÖPNV im Oberallgäu für alle Gäste.

Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war auch die Diskussion über zukünftige Vorhaben im Bereich des Tourismus. Hierbei wurden unter anderem neue Mountainbike-Tails und Themenwege sowie die Fortführung beliebter Veranstaltungen wie der Seeweihnacht und der Outdoor- und Erlebnistage besprochen.

Abschließend wurden Wünsche und Anträge der Mitglieder diskutiert, darunter die Optimierung des Meldewesens und die rechtzeitige Bereitstellung von Gästeordnern.

Mit Blick auf die erfolgreiche Versammlung und die positiven Entwicklungen im vergangenen Jahr blickt der Tourismusverein Immenstadt optimistisch in die Zukunft und freut sich auf weitere spannende Projekte und Veranstaltungen im kommenden Jahr.



Neues Teilstück des Wanderwegs von Obereinharz ins Weihergut eröffnet

Die Bauarbeiten für das neue Teilstück des Wanderwegs von Obereinharz ins Weihergut sind derzeit in vollem Gange.

„Ein herzliches Dankeschön an die beiden Landwirtschaftsfamilien, die der Verlegung zugestimmt haben. Dank ihrer Unterstützung kann die Sperre aufgehoben werden und der beliebte Weg ist ab Mittwoch wieder für Einheimische und Gäste begehbar. Ein großes Dankeschön auch an die Firma Josef Jörg und unser Forstreferat für die hervorragende Arbeit. Ein besonderer Dank gilt all unseren Landwirten, die ihre Wege der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.“, so Erster Bürgermeister Nico Sentner.

Wir bitten alle Wanderer, die Wege achtsam zu nutzen und Rücksicht auf das Weidevieh zu nehmen.

- Abfall: Bitte nehmt euren Abfall mit und entsorgt ihn zu Hause oder in den dafür vorgesehenen Behältern.
- Hunde: Haltet eure Hunde an der Leine und achtet darauf, dass sie das Vieh nicht stören.

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere wunderschönen Wanderwege in bestem Zustand bleiben.

2. Karriere-Fahrplan für Berufseinsteiger

Entdecke mit uns deine berufliche Zukunft!

Suchst du eine Ausbildung oder ein Studium und möchtest Unternehmen in Immenstadt kennenlernen? Dann notiere dir Freitag, den 13. September 2024 in deinem Kalender!

Von 16:00 bis 20:00 Uhr geben bis zu 30 Immenstädter Betriebe jungen Menschen die Möglichkeit live in Ausbildungs- und Studienberufe reinzuschnuppern. Es ist die perfekte Gelegenheit, Mitarbeiter und Unternehmen persönlich kennenzulernen und herauszufinden, welche Ausbildung für dich infrage kommt.

Die Veranstaltung bietet spannende und originelle Mitmach-Aktionen, mit denen du die verschiedensten Berufe vor Ort hautnah erleben und ausprobieren kannst. Speziell für diesen Abend gibt es Shuttle-Service-Busse, die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu verschiedenen Standorten in der Stadt bringen. Du kannst die Route und alle Standorte auch zu Fuß, mit dem Auto oder dem Fahrrad erkunden und entscheidest dabei selbst, welche Betriebe Du dir ansehen möchtest und wie lange du bleibst.

Der Eintritt ist frei!

Alle Informationen zu den Betrieben findest du auch auf der städtischen Homepage unter

<https://www.stadt-immenstadt.de/bildung-familie/karriere-fahrplan-fuer-berufseinsteiger/>

Wir freuen uns schon jetzt auf Euren Besuch!

Entdecke deine Ausbildung in Immenstadt!





KARRIERE

13. SEPTEMBER

16 – 20 UHR

FÜR BERUFS-EINSTEIGER

FAHRPLAN

Bis zu 30 Firmen aus dem Raum Immenstadt stellen sich vor!



Steig jetzt ein – schnupper rein!



Ein kostenloser Shuttle-service bringt dich von Betrieb zu Betrieb!





Naturpark Ahoi_Theresa Hilber

Familienprogramm

30. Juli 10:00 - 11:15 Uhr
7. August 10:00 - 11:15 Uhr
21. August 10:00 - 11:15 Uhr
27. August 10:00 - 11:15 Uhr

Naturpark Ahoi

Komm mit auf Expedition! Als größter Natursee im Naturpark-Schutzgebiet hat der Alpsee viel zu bieten. Gemeinsam erkunden wir das Gewässer per Segelschiff und legen dabei ein besonderes Augenmerk auf die Tier- und Pflanzenwelt. Bei dieser Entdeckerfahrt darf die ganze Familie Beobachten und Staunen, denn die Wasserwelt steckt voller Leben! (für Kinder ab 6 Jahren geeignet)

Kinder 5 Euro; Erwachsene 10 Euro; Barzahlung bei den Kapitänen

Freiwilligeneinsatz

31. August, 9.30 - 16 Uhr

Mo(o)rdsgaudi I

Wir lieben Moore! Sie bergen Geheimnisse, beheimaten seltene Arten und tragen zum natürlichen Klimaschutz bei. Gemeinsam pflegen wir das schöne Birkachmoor und entfernen aufkommende Fichten, damit Torfmoose, Sonnentau und Co. gedeihen können.

Infos und Anmeldung unter: www.nagelfluhkette.info



Sommer, Sonne, Starzlachklamm_ ©Rolf Eberhardt

Mit dem Ranger unterwegs

Zwischen Steinzeit und Moderne
5. Juli, 9.30 - 15 Uhr

Diese Tour starten wir mit den Vorteilen der Moderne und beginnen bei der Bergstation der Hörnerbahn. Wir wandern durch eine spannende Landschaft mit Bergwald, Alpwiesen und Moorflächen, in der sich schon unsere Vorfahren gerne aufhielten. Lass dich von der Vielfalt der Landschaft verzaubern und entdecke das Moor als Bindeglied von Steinzeit und Moderne. **5,4 Kilometer; 340 Höhenmeter, Bolsterlang**

Sommer, Sonne, Starzlachklamm
19. Juli, 9.30 - 14 Uhr

Das Beste an einem heißen Tag?! – Schatten und Erfrischung. Bei dieser Wanderung entfliehen wir der prallen Sonne und tauchen ein in eine faszinierende Klammlandschaft, in der das Element Wasser im Mittelpunkt steht. Ihr erfahrt mehr über diesen Lebensraum und seine tierischen und pflanzlichen Bewohner, dessen Entstehung und seine Besonderheiten. **4,7 Kilometer; 250 Höhenmeter, Burgberg**

Land Schafft Genuss
23. August, 9 - 16 Uhr

Wir wandern gemeinsam zu den beeindruckenden Buchenegger Wasserfällen, die durch ihre imposanten Wasserströme faszinieren. Umgeben von einer geschichtsträchtigen Kulturlandschaft erfahren wir mehr über das Leben auf der Alpe, Traditionen der Region und wie das mit der hohen Biodiversität im Naturpark Nagelfluhkette zusammenhängt. **12 Kilometer; 450 Höhenmeter, Oberstaufen**



Wiesenentdeckertour_Thomas Gretler

Forschertag

Kinder ab 6 Jahren

31. Juli, 10 - 14 Uhr – Wiesenentdeckertour

Über, in und unter der Wiese ist allerhand los. Es krabbelt, es surrt, es flattert und schmatzt. Unsere Wiesen sind bunt und vielfältig – genauso wie ihre Bewohner. Gemeinsam tauchen wir ein in den Lebensraum von Bienen, Heuschrecken und anderen Krabbeltieren. Pack die Lupe ein, es geht auf Wiesenentdeckertour!

22. August, 10 - 14 Uhr – Wunderwelt Wasser

Durch Pfützen springen, Floß fahren und einen Blick unter die Wasseroberfläche wagen – das erwartet dich an diesem Tag. Mit dem Kescher in der Hand gehen wir auf Monsterjagd und lernen dabei allerhand über die Tier- und Pflanzenwelt in und um die Seen, Tümpel und Bäche im Naturpark und entdecken die Wunderwelt Wasser.

Kinder 8 - 12 Jahre

8. August, 10 - 14 Uhr – Wunderwelt Wasser

Durch Pfützen springen, Floß fahren und einen Blick unter die Wasseroberfläche wagen – das erwartet dich an diesem Tag. Mit dem Kescher in der Hand gehen wir auf Monsterjagd und lernen dabei allerhand über die Tierund Pflanzenwelt in und um die Seen, Tümpel und Bäche im Naturpark und entdecken die Wunderwelt Wasser.

14. August, 10 - 14 Uhr – Faszination Wald

Vor lauter Bäumen den Wald nicht sehen – nicht bei uns! Gemeinsam erleben wir den Lebensraum Wald mit all unseren Sinnen, lernen Baumarten am Geruch zu unterscheiden und erfahren, warum es manche Bäume bei uns einfacher haben als andere. Mit etwas Glück entdecken wir den einen oder anderen scheuen Waldbewohner.

Kinder 10 - 13 Jahre

28. August, 10 - 14 Uhr – Kleine Klima-Detektive ganz groß!

Gemeinsam finden wir heraus, warum das Wetter immer häufiger verrückt spielt und welche Auswirkungen das auf uns und unsere Bäche, Wiesen und Berge hat. Wir werden diskutieren, experimentieren und anpacken: Denn auch kleine Forscher:innen können große Veränderungen bewirken. Also seid dabei und lasst uns die Geheimnisse des Klimawandels lüften.



Dorffest Eckarts und 100jähriges Gründungsjubiläum des Schützenvereins 1924 e.V.

Am Samstag, 3.8.24 feiern wir mit Euch!

Im Zuge des diesjährigen Dorffestes Eckarts hat das Dorf dieses Jahr eine schöne Besonderheit: Der Schützenverein, der am 15. Juni 1924 auf betreiben von Alexander Elgaß gegründet wurde, feiert sein 100-jähriges Jubiläum. Herzlichen Glückwunsch! Das wird natürlich im Rahmen des Dorffestes mit den weiteren Veranstaltern Freiwillige Feuerwehr und Musikkapelle Eckarts gebührend gefeiert. Mit einem Festgottesdienst im Zelt wird begonnen. Im Laufe des Tages gibt es den Fröhschoppen, Ehrungen, Speisen und Getränke sowie einen Gaudiwettkampf für Groß und Klein am Nachmittag (Anmeldung notwendig), Siegerehrung und musikalische Unterhaltung. Alle 9 Schützenvereine von Immenstadt und der Patenverein „Blockhäusle“ aus Niedersonthofen werden mit ihrer Abordnung vertreten sein. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen am 3. August

2024 ab 10.30 Uhr, im Festzelt am Vereinsheim dabei zu sein. Nicht nur das Jubiläum ist besonders in dieser Saison 2023/2024, sondern auch die hervorragenden Schießergebnisse auf hohem Niveau: zum ersten Mal bestritten 4 Mannschaften den Rundenwettkampf. Die Jugend trat zum 1. Mal an und erreichte direkt den 2. Platz. In der offenen Klasse mit Luftgewehr erzielte Eckarts 2 in der Gruppe C den 3. Platz, Eckarts 1 in der Gruppe B sogar den 1. Platz, sodass sie in die Gruppe A aufsteigen. Die Luftpistolenmannschaft platzierte sich auf den 3. Rang der Gruppe A.

Weiterhin gab es zahlreiche Höhepunkte im Schießjahr wie die Ausrichtung der 40. Stadtmeisterschaft, an der alle 9 Schützenvereine aus dem Stadtgebiet Immenstadt beteiligt sind. Auch hier wurden sehr gute Ergebnisse für den Verein erzielt. Zusätzlich die Veranstaltungen mit Bürgerbeteiligung wie z.B. das Klausen-, Zelten-, Ostereier- und Vereineschießen und den „Vier-Länderkampf“ mit den Nachbarvereinen Akams, Seifen und Stein. Und seit langer Zeit regiert wieder eine Schützenkönigin in Eckarts!

Die Freiwillige Feuerwehr, die Musikkapelle und der Schützenverein freuen sich sehr auf Ihr Kommen:

3. August 2024, Alte Dorfstraße 17 am Feuerwehrhaus Eckarts

Beginn: 10.30 Uhr Festgottesdienst

Musikalische Umrahmung: Musikkapelle Eckarts

Am Abend: Rock und Pop aus den 70-igern bis heute mit der jugendlichen Coverband GO SAM aus Gopprechts/Oberdorf

Anmeldung

Gaudiwettkampf

Wie?: Einfach Mail an dorffest@eckarts.de
Bis wann?: 2. August 2024, 20:00 Uhr
Ein muss: Anmeldung nur mit kreativem Mannschaftsnamen (3 Personen pro Mannschaft)

Ein Familienzuhause in der Heimat

Ihre Vorteile

- ✓ Großer Wohn-/Essbereich
- ✓ Zwei Kinderzimmer
- ✓ Separates WC
- ✓ Abstellraum und großer Keller
- ✓ Studio im Dachgeschoss
- ✓ Garten

4 Doppelhaushälften mit Garten in Immenstadt zu verkaufen. Hier können die Kinder durch Haus und Garten toben. Auch Vierbeiner fühlen sich hier wohl. Die Grundrisse sind perfekt auf Familien zugeschnitten. Ideale Lage – ruhig und trotzdem nah zum Stadtzentrum. In wenigen Minuten ist man in der schönen Allgäuer Natur.

verkauf@sww-oa.de

Ihr Ansprechpartner:
Manuel Wernick
Tel. +49 8321 6615-66
www.sww-oa.de

Zum Exposé



Tanz' dich g'sund!

Beachparty am 20. Juli auf der Liegewiese am großen Alpsee in Bühl

Beach- und Festivalstimmung beim DEEP SOUL DANCE mit Djane Carolin Huber von 19:00 - 22:00 Uhr incl. Cacao on ice und live Soundhealing!

Alle Infos & Tickets ab 19€ im VVK unter

www.lebenszeit-praxis.de

Selbstverkäufer-Markt

für Kindersachen im Zelt im Klostergarten

Das Team von „D'KISCHE KRUSCHTEL e.V.“ veranstaltet einen Selbstverkäufer-Markt für Kindersachen. Dieser findet am Samstag, den 6. Juli von 9 – 13 Uhr im Zelt im Klostergarten in Immenstadt statt. Angeboten werden können Bekleidung vom Baby- bis ins Teenageralter, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Baby-Ausstattung, Sportartikel, Inline-Skates, Fahrradsitze, Fahrradhelme, Roller, Dreiräder, Laufräder und vieles mehr – ALLES RUND UMS KIND.

Eine Anmeldung für einen Verkaufsstand ist erforderlich und über die Homepage möglich. Der Eintritt für Besucher und Besucherinnen des Selbstverkäufer-Marktes ist frei.

Weitere Informationen zum Selbstverkäufer-Markt gibt es im Internet unter www.kischte-kruschtle.de

Selbstverkäufer-Markt für Kindersachen im Zelt im Klostergarten

Das Team von „D'KISCHE KRUSCHTEL e.V.“ veranstaltet einen Selbstverkäufer-Markt für Kindersachen. Dieser findet am Samstag, den 6. Juli von 9 – 13 Uhr im Zelt im Klostergarten in Immenstadt statt. Angeboten werden können Bekleidung vom Baby- bis ins Teenageralter, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Baby-Ausstattung, Sportartikel, Inline-Skates, Fahrradsitze, Fahrradhelme, Roller, Dreiräder, Laufräder und vieles mehr – ALLES RUND UMS KIND.

Eine Anmeldung für einen Verkaufsstand ist erforderlich und über die Homepage möglich. Der Eintritt für Besucher und Besucherinnen des Selbstverkäufer-Marktes ist frei.

Weitere Informationen zum Selbstverkäufer-Markt gibt es im Internet unter www.kischte-kruschtle.de



Lädine im Hafen ©Tourist Information Immenstadt, Tobias Bäurle

Lädine Fahrten auf dem Großen Alpsee

Der Alpseesegler "Santa Maria Loreto" ist ein Nachbau eines historischen Lastenschiffes, einer sogenannten Lädine. Lassen Sie sich den Fahrtwind durch die Haare wehen und genießen Sie die atemberaubende Aussicht auf dem größten Natursee des Allgäus in vollen Zügen! Freuen Sie sich auf eine Fahrt in dem bekannten Holzschiff und lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre verzaubern. Die Fahrt dauert ungefähr eine Stunde und ist nicht nur für die Kleinen, sondern auch für die Großen eine Freude!

Fahrten: täglich um 13.00 Uhr | 14.30 Uhr | 16.00 Uhr

Kosten: 10,- € pro Erwachsenen, 5,- € pro Kind (bis 12 Jahre)

Anmeldung: <https://www.alpseesegler.de/reservierung>

Treffpunkt: Hafen Kiosk, Bühl

Tipp: Denken Sie an Sonnenschutz und eine Kopfbedeckung.

Lust auf ein spannendes Abenteuer - DRAUSSEN?

Dann ist das hier genau das richtige für euch! Mit der ganzen Familie geht es auf Tour, durch den Landschaftspark in Bühl. Auf ca. einem Kilometer flachen Weg kannst du spannende Rätsel lösen und interessantes über den Naturpark lernen.

Alles was du hierfür benötigst, erhältst du im Naturparkzentrum Nagelfluhkette in Bühl am Alpsee. Dort kannst du dir einen Rucksack ausleihen, in dem sich Ferngläser, Becherlupen, Kescher, Maßbänder, ein Blumen-Memory, Bingokarten, Spritzpistolen und vieles mehr befinden.

In sechs spannenden Erlebnisstationen wird dir die Natur ein Stückchen näher gebracht und du kannst dein Natur-Grundwissen abchecken.

Naa, interessiert? - Dann kommt vorbei und holt euch die Überraschung ab, wenn ihr das Lösungswort richtig erraten habt!

Gerne könnt ihr euch auch vorab einen Entdeckerrucksack

reservieren: telefonisch 08323 998877

oder per Mail tourist@immenstadt.de

Ein Leih-Rucksack kostet 9 €.

Mit der Allgäu-Walser Karte nur 8 €.

Di. – So. ab 9.30 Uhr



DraußenLesen Immenstadt © Stadtverwaltung Immenstadt

DraußenLesen

Das Leseevent im Freien - Komm zum "DraußenLesen" auf den Marienplatz!
22. - 25.07.2024, täglich ab 9:00 Uhr

Vom 22. bis 25. Juli 2024 organisiert die Stadt Immenstadt bereits zum zwölften Mal das erfolgreiche Leseevent „DraußenLesen“. Der Marienplatz im Zentrum der Stadt gelegen, verwandelt sich in diesem Jahr erneut zu einem Open-Air-Wohnzimmer. Rund um die Mariensäule entsteht ein gemütlicher Leseraum, in dem es sich stöbern und lesen lässt. An der frischen Luft, in ruhiger und gemütlicher Atmosphäre kann man hier in die breite und vielfältige Welt der Bücher eintauchen und dem Alltagsstress entfliehen. Andererseits kann man es sich auch einfach in einem Liegestuhl oder in den bunten Sitzsäcken gemütlich machen und den eigenen Gedanken freien Lauf lassen. Der Lesegenuss sowie die Entspannung stehen im Vordergrund der Veranstaltung. Originelle Bücherpyramiden mit über 1.000 Büchern, Romanen, Kinder- und Jugendbüchern, Bildbänden, Reise- und Sachbüchern, Krimis, usw. stehen zum kostenlosen Lesen und Schmökern zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt. Der Eintritt ist frei. Jetzt schon vormerken. Am Mittwoch, den 24.07.2024 liest Frau Yasmin Shakarami aus ihrem Buch Tokioregen im Schloss Immenstadt. Alle weiteren Informationen zur Lesung unter <https://www.literaturhausallgaeu.de/service/>

Floh- und Trödelmärkte auf einen Blick:

Viehmarktplatz, Immenstadt i. Allgäu

Samstag,	6. Juli,	8 bis 15 Uhr
Sonntag,	7. Juli,	9 bis 15 Uhr
Mittwoch,	14. August,	8 bis 15 Uhr
Donnerstag,	15. August,	9 bis 15 Uhr
Samstag,	31. August,	8 bis 15 Uhr
Sonntag,	1. September,	9 bis 15 Uhr,

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter:
Infotelefon Flohmärkte: (08323) 967414
Internet: www.fetzer-veranstaltungen.de



Entdeckertag für Groß und Klein

Mehr als 1000 Leute besuchten den Tag des offenen Naturparks in Immenstadt-Bühl

Entdecken, spielen und verstehen – das war das Motto am Tag des offenen Naturparks in Immenstadt-Bühl. Mehr als 1000 Gäste besuchten das Draußen-Event, bei dem sich 17 Naturpark-Partner und -Partnerinnen und der Naturpark Nagelfluhkette selbst mit Umweltbildungs-Mitmachaktionen präsentierten. Die Veranstaltung fand großen Anklang bei den Familien. Die Kinder konnten sich unter anderem im Tierspuren lesen üben, Vogelstimmen erkennen, Federn bestimmen, Wildtiere begutachten, Bienen und Biber hautnah erleben, eine Kuh melken oder auf dem Smoothie-Fahrrad von Food-sharing e.V. ihren eigenen Saft herstellen. „Wir freuen uns, mit diesem Tag unser vielfältiges Naturpark-Netzwerk vorstellen zu können und den Besuchern allerhand Wissen rund um unsere wertvolle Kulturlandschaft mitzugeben“, sagt Veranstalterin Anja Worschech vom Naturpark Nagelfluhkette.

SOMMERFERIEN-LESECLUB

In den Ferien bei uns! Sei dabei!

Sommerferien-Leseclub

Vom 1.7.2024 bis zum 7.9.2024 bietet der Sommerferien-Leseclub in der Stadtbücherei Lesespaß für die Sommerferien.

Näheres dazu auf der Webseite der Stadtbücherei Immenstadt oder unter www.sommerferien-leseclub.de

KEINE HALBEN SACHEN.

NUR HALBE
BIER.



DAS BIER
DER ALLGÄUER



Werde jetzt Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Immenstadt!

Die Freiwillige Feuerwehr Immenstadt sucht neue Mitglieder.

Seit 1860 sorgt die Feuerwehr Immenstadt für die Sicherheit der Bevölkerung in Immenstadt und den dazugehörigen Gemeindeteilen. Insgesamt zählt die Feuerwehr Immenstadt im Moment 57 Mitglieder.

Welche Voraussetzungen müssen Sie mitbringen:

Wenn Sie,

- ihren Wohnsitz oder Arbeitsplatz in Immenstadt und Umgebung haben,
- mindestens 12 Jahre alt sind,
- technisch interessiert sind,
- teamfähig, belastbar und körperlich fit sind,
- Menschen und Tieren in Not helfen möchten,
- sich in Ihrer Freizeit ehrenamtlich und sozial engagieren möchten,

dann bringen Sie schon mal alle wichtigen Grundvoraussetzungen mit.

Wir bieten Ihnen Kameradschaft, Zusammenhalt und Teamwork – denn für das steht die Freiwillige Feuerwehr. Anderen zu helfen, sich gesellschaftlich zu engagieren sowie Gutes zu tun, verschafft auch Ihnen selbst ein positives Gefühl.

Egal ob Aktives oder Passives Mitglied – wir freuen uns immer über neue Mitglieder!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne direkt unter der E-Mail-Adresse: info@feuerwehr-immenstadt.de

Sie sind noch nicht volljährig, möchten aber trotzdem zur Freiwilligen Feuerwehr?

Dann ist die Jugendfeuerwehr in Immenstadt Ihr richtiger Ansprechpartner.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage www.feuerwehr-immenstadt.de



Aufstieg der beiden Herrenmannschaften des FC Immenstadt 07

Nach einigen sportlich schwierigen Jahren und dem verpassten Aufstieg der Ersten Mannschaft in der letzten Saison ging es für die beiden Herrenmannschaften des FC Immenstadt 07 mit einem neuen Spielerkader in die Saison 2023/2024. Die Erste Mannschaft peilte im 2. Jahr in der A-Klasse das Ziel Aufstieg in die Kreisklasse an. Neben externen Neuzugängen wurden auch A-Jugend-Spieler in die Herrenmannschaft übernommen, mit dem Ziel, die talentierten Jugendspieler in den Seniorenbereich zu integrieren. Mittlerweile sind einige der Spieler auch bereits Leistungsträger und nicht mehr aus den Mannschaften wegzudenken. Die Zweite Mannschaft des FCI wollte eine bessere Runde als in der letzten Saison spielen und sich in oberen Tabellenregionen bewegen. Mit Selbstvertrauen und voller Zuversicht sind die Mannschaften dann in die neue Saison gestartet und die Erste Mannschaft konnte nach 4 Spielen in der A-Klasse bereits die Tabellenspitze erobern. Zur Winterpause belegte man dann den 2. Platz hinter dem bis dahin souveränen Tabellenführer SV Heiligkreuz. Nach der Winterpause konnte die bereits im Herbst gestartete Siegesserie, unter anderem mit einem überzeugenden Auswärtssieg beim damaligen Tabellenführer aus Heiligkreuz, ausgebaut werden. Schlussendlich wurde am letzten Spieltag mit einem knappen Auswärtssieg in Oberstaußen die umjubelte Meisterschaft in der A-Klasse und damit der souveräne Aufstieg in die Kreisklasse klar gemacht.

Auch die Zweite Mannschaft des FCI blieb im neuen Jahr ungeschlagen und konnte am letzten Spieltag mit einem Kantersieg zuhause den zweiten Tabellenplatz und damit den Aufstieg in die A-Klasse fixieren. Hervorzuheben ist die Heimstärke der beiden Mannschaften, die Erste Mannschaft konnte alle 13 Heimspiele der Saison gewinnen und die Zweite Mannschaft erreichte aus 9 Heimspielen 8 Siege. Für die nächste Saison in der jeweils höheren Liga beginnen schon Anfang Juli wieder die Vorbereitungen.

In den nächsten Jahren soll sich außerdem weiterhin die gute Jugendarbeit im Herrenbereich positiv auswirken. Die gut ausgebildeten Talente aus B- und A-Jugend sollen an den Kader der Ersten und Zweiten Mannschaft herangeführt werden.



Kindertagesstätte Stein

Wir haben einen Grund zu feiern!

Besondere Auszeichnung für den Neubau unserer Kindertagesstätte Stein

Die Stadt Immenstadt i. Allgäu hat einen Grund zu feiern: Der Neubau unserer Kindertagesstätte Stein wurde im Rahmen des Projekts „well done – Gute Beispiele zum Klimafolgenangepassten Bauen“ vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) ausgezeichnet.

„Es ist eine Ehre für uns, dass unser Projekt als eines von 19 herausragenden Beispielen für klimaangepasstes Bauen ausgewählt wurde. Diese Anerkennung unterstreicht unser Engagement für nachhaltiges und zukunftsorientiertes Bauen. Mein herzlicher Dank an alle Beteiligten für diesen Erfolg,“ so Erster Bürgermeister Nico Sentner.

Die vom BBSR ausgewählten Beispiele zeigen, wie Klimaanpassung im Neubau und im Bestand mit einfachen Maßnahmen, umgesetzt werden können. Sie sollen andere Akteure motivieren, im eigenen Handlungsbereich mehr zur Klimafolgenanpassung beizutragen.

Ein besonderes Highlight ist die Präsentation der Projektsteckbriefe auf der „Woche der Umwelt“, welche am 4. und 5. Juni 2024 im Schloss Bellevue in Berlin stattgefunden hat. Im Rahmen dieser Veranstaltung hatte das BBSR urbane Strategien für Klimaschutz und Klimaanpassung in den Fokus gerückt. Dieser Moment ist für uns alle ein Grund, mächtig stolz zu sein.

Alle Projektsteckbriefe können über die BBSR-Webseite hier eingesehen und heruntergeladen werden:



Kinderhort Immenstadt

Kinderhort Immenstadt fährt in den Kurzurlaub

Jedes Jahr in der 1. Pfingstferienwoche fährt der Kinderhort Immenstadt auf eine Freizeit in der Umgebung.

Dieses Mal ging es nach Weitnau ins Landhaus Pfanzelt. Dort verbrachten 18 Kinder im Alter von 7-11 Jahren und 4 Erzieherinnen vier schöne und entspannte Tage.

Zusammen erkundeten wir die umliegende Gegend und nutzten die trockenen Stunden, um den Carl-Hirnbein-Weg spielerisch zu erforschen. Das großzügige Außengelände um unser Haus wurde von den Kindern gerne zum Fußballspielen, Wikinger-Schach, Tischtennis und für andere Rollenspiele genutzt.

Aufgrund des schlechten Wetters verbrachten wir an einem Tag für 3 Stunden die Zeit in einem Indoorspielplatz. So konnten wir durch Spielen und Toben dem Bewegungsdrang der Kinder nachgehen.

Diese Zeit ist für die Kinder und Erzieherinnen insbesondere für das soziale Miteinander und die Beziehungen wertvoll. Die gesammelten Erfahrungen und individuellen Erlebnisse wirken sich positiv auf die Entwicklung des Kindes aus.

Dank den großzügigen Spenden von der Ilona-Reining- und der Kaiser-Sigwart-Stiftung konnten wir den Familien einen finanziellen Zuschuss für diese Freizeit geben. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön.



DI., 16. JULI 2024
15.30 – 20.00 UHR

Blutspende rettet Leben

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende – durchgeführt vom Roten Kreuz Oberallgäu – besteht am **Di., 16.07.2024** in der Zeit von **15.30 – 20.00 Uhr** im Pfarrheim St. Nikolaus.

Benötigt werden bei jedem Blutspendetermin:

- Blutspende-Ausweis und gültiger Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein). (Andere Ausweise dürfen nicht akzeptiert werden!)

Darauf sollten Sie achten:

- Essen Sie am Tag Ihrer Blutspende normal, aber nicht zu fettreich.
- Trinken Sie vor Ihrer Blutspende viel Alkoholfreies.
- Frauen dürfen 4 Mal, Männer 6 Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden.
- Der Abstand zwischen zwei Spenden muss mindestens 56 Tage betragen.
- Erstspender sind von der Verpflichtung, einen Blutspendenausweis vorzulegen, selbstverständlich ausgenommen. Nach der ersten Spende wird dieser automatisch per Post zugestellt.

Nähere Informationen und Hinweise kostenfrei unter 0800/9060777 oder www.blutspendedienst.com



Mädchenrealschule Maria Stern

Besuch der Buchhandlung Bücher Bäck zum Welttag des Buches

So macht Lesen Spaß! Am 30. April bzw. 4. Juni 2024 besuchten die Mädchen der Klassen 5 a und 5 b die Buchhandlung Bücher Bäck in Immenstadt zum Welttag des Buches. Dies war unter anderem für viele eine gute Gelegenheit, einmal einen Blick in eine Buchhandlung zu werfen und zu erfahren, wie zum Beispiel die vielen Bücher, die man dort kaufen kann, dorthin gelangen. Die Buchhändlerin erzählte uns viele interessante und auch spannende Dinge rund um die Bücher und die Buchhandlung und gab wichtige Fakten zum Welttag des Buches bekannt. Anschließend durften die Mädchen an verschiedenen Stationen in der Buchhandlung wiederum viele kleine Rätsel zum neuen Buch lösen und bekamen hier schon einen Einblick, um was es darin gehen wird. Schnell lösten alle die Aufgaben und machten es sich dann in der Buchhandlung mit einem Buch bequem, um in diesem zu schmökern. Ein paar Minuten vor Besuchsende las die Buchhändlerin den Kindern dann noch eine kleine Geschichte vor, die aufmerksam belauscht wurde. Danach gab es sogar zwei dicke Jugendromane zu gewinnen. Per Los wurden zwei Mädchen aus der Klasse als Gewinnerinnen gezogen. Zuletzt bekam jeder zum Welttag des Buches das eigens zu diesem Anlass geschriebene Buch "Mission Roboter – ein spannender Fall für die Glücksgesellschaft" geschenkt.

S. Hitzler und B. Lindenbacher



Kunstexkursion der Mädchenrealschule Maria Stern

Für die manche Schülerinnen war es der erste Besuch einer Gemäldegalerie, und umso größer war die Vorfreude auf eine ganztägige Kunstfahrt nach München am Donnerstag, den 6. Juni 2024. Die Klassen 9 b und 10 b besuchten die Alte Pinakothek mit dem Schwerpunkt der Renaissance- und Barockmalerei. Hier waren viele Werke, die in den letzten Jahren im Kunstunterricht durchgenommen wurden, im Original zu sehen, z. B. Albrecht Dürers „Selbstbildnis im Pelzrock“ oder da Vincis „Madonna mit der Nelke“. Bei den Werken des 20. Jahrhunderts hielten die Schülerinnen Kurzreferate. Hier waren bekannte Bilder von Goghs, Cézannes und Gauguins zu sehen, und Werke des Klassizismus, der Romantik. Vor allem die Größe und der Wert der Bilder beeindruckte sehr. Nach einer Mittagspause auf dem Campus des Kunstareals ging die Klasse 9 b zu einer Führung in die Glyptothek, die 10 b besuchte die Pinakothek der Moderne und hatte dort eine 90-minütige, sehr interessante Führung durch die Sammlung der Klassischen Moderne. Die Zeit verging wie im Fluge und so fuhren alle erfüllt und mit vielen neuen Eindrücken mit dem Zug wieder nach Hause.



Vortrag „Mach dein Handy nicht zur Waffe“

Die Sechstklässlerinnen der Mädchenrealschule Maria Stern in Immenstadt bekamen Besuch von Frau Teresa Kern. Frau Kern ist Richterin am Amtsgericht Kempten und hielt einen Vortrag zum Thema „Mach dein Handy nicht zur Waffe“. Digitale Medien sind ein wichtiger Bestandteil in unserem Alltag. Der Tag startet meist schon mit dem Griff zum Handy, um die neuesten Bilder anzuschauen, Infos zu lesen oder zu chatten. Ein Handy kann viel – kann aber auch ganz viel Ärger machen. Und genau darum ging es bei „Mach dein Handy nicht zur Waffe“ – welche Dinge sollte man nicht mit dem Smartphone tun und welche Dinge stehen sogar unter Strafe? Frau Kern hatte jede Menge Informationen und Tipps im Gepäck, die während der Schulzeit – und natürlich darüber hinaus – helfen können, einen sinnvollen Umgang mit digitalen Medien zu erlernen.

Der Vortrag wird vom Bayerischen Staats-Ministerium gefördert. Weitere Informationen gibt's auf der Internet-Seite vom Bayerischen Staats-Ministerium der Justiz und vom Bayerischen Staats-Ministerium für Unterricht und Kultus. (<https://www.machdeinhandynichtzurwaffe.de>)

Carolin Rist



3 Wohnungen.
zu verkaufen ab September 2024

Zentrale Lage.
Zucalliweg, 87435 Kempten

Ein Partner.
hallo@wrimmo.de

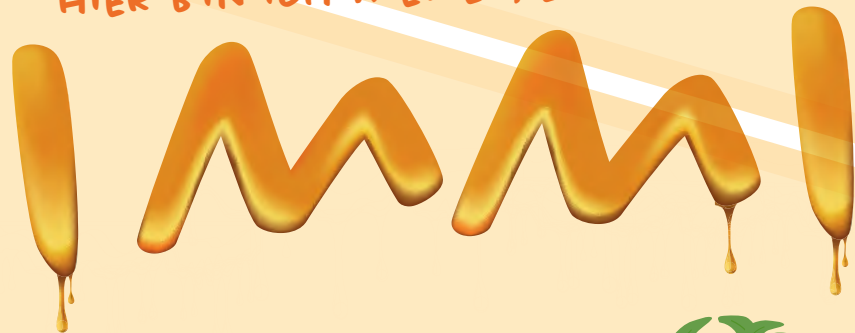
wrimmo.de @weare_immo





HALLO

HIER BIN ICH WIEDER, EURE



Bald ist es wieder soweit und die großen Ferien stehen vor der Tür! Wer freut sich nicht auf die langen, warmen Sommertage, an denen man nach Herzenslust draußen spielen und die Natur genießen kann?

Diese Jahreszeit hat so viel Schönes zu bieten: Blumen, die in allen Farben erblühen, summende Bienen und bunte Schmetterlinge, die von Blüte zu Blüte flattern. Und wenn dann die Sonne nach einem Schauer wieder hervorkommt, könnt ihr mit etwas Glück sogar eines der schönsten Naturschauspiele bestaunen: den Regenbogen! Dieser faszinierende, farbenfrohe Bogen am Himmel ist eigentlich eine optische Täuschung. Er entsteht, wenn die Sonne durch die vielen kleinen Wassertropfen in den Regenwolken scheint. Wie durch eine Million kleiner Prismen wird das Sonnenlicht in die einzelnen Farben Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Indigo und Violett aufgefächert. Besonders gut zu sehen sind Regenbogen oft nach einem Sommergewitter. Dann leuchten die vielen Farben des Regenbogens intensiv am Himmel. Haltet beim nächsten Sommergewitter also die Augen offen und lasst euch von den bunten Farben am Himmel verzaubern. Vielleicht entdeckt ihr sogar einen der seltenen Doppelregenbogen – eine ganz seltene Erscheinung! Die Natur hält so manche Überraschung für uns bereit!



DIE KÖNIGSKERZE

Diese Blume ist etwas ganz Besonderes! Schon ihr Name "Königskerze" verrät, dass es sich hier um eine sehr prächtige und majestätische Pflanze handelt.

Die Königskerze kann bis zu 2 Meter hoch werden und ist damit eine der größten Blumen, die bei uns wachsen. Ihre leuchtend gelben oder orangefarbenen Blütenkerzen sind ein wahres Farbenwunder in der Landschaft. Besonders auffällig sind die vielen kleinen Einzelblüten, die dicht aneinander gedrängt die langen, kerzenartigen Blütenstände bilden. Kein Wunder, dass diese beeindruckende Erscheinung der Königskerze ihren Namen gab!

Von Juni bis August könnt ihr sie in voller Pracht bestaunen. Dann blühen sie an Feld- und Wiesenrändern, auf Brachflächen und selbst an Straßenrändern. Die Königskerze ist eine wahre Überlebenskünstlerin und wächst selbst auf sehr kargen Böden. Doch nicht nur optisch ist die Königskerze ein Highlight, auch für viele Insekten ist sie sehr wichtig. Bienen, Hummeln und Schmetterlinge schwärmen nur so für die süßen Nektar-Tröpfchen in den Blüten.



SCHAUGENAU

Irgendetwas ist anders auf dem rechten Bild. Findest Du die 10 Unterschiede, die sich hier reingesummt haben?

Bilder: stock.adobe.com

REGENBOGEN AUS WOLLE BASTELN



Ein Regenbogen am Himmel ist faszinierend, aber ihr könnt auch einen für zu Hause in bunten Farben basteln.

- Ihr benötigt:**
- Feste Pappe
 - Lineal und Bleistift
 - Zirkel
 - Schere
 - Wolle in bunten Farben
 - Klebestift
 - Heißkleber/Bastelkleber
 - Pompons

Nehmt ein möglichst festes Stück Pappe und malt mit einem Zirkel oder frei mit der Hand den Regenbogen auf. Schneidet dann die einzelnen Bögen aus. Mit einem Klebestift streicht ihr nun jeden Bogen ein und umwickelt ihn dicht mit jeweils einer anderen Farbe der Wolle. Wenn alle Bögen umwickelt sind, könnt ihr sie zusammenkleben (am besten mit Heißkleber), so dass der Regenbogen komplett ist. Nun noch aus Pappe zwei Wolken ausschneiden und an die beiden Enden des Regenbogens kleben. Die Wolken dann auf der Oberseite mit Klebstoff versehen und die Pompons draufsetzen. Fertig ist euer Regenbogen!



VIEL SPASS BEIM AUSMALEN!





Stein spielt!

Sport- und Familienfest des TV Stein

Wo?

Sportplatz Stein

Wann?

7. Juli 2024 von 11 bis 16 Uhr

Der TV Stein lädt ein zum großen Sport- und Familienfest für Groß und Klein.

Es wird eine Vielzahl von Stationen geben, an denen Kinder ihre Fähigkeiten und Talente zeigen können. Auch für Erwachsene gibt es Unterhaltung, denn die verschiedenen Abteilungen des Vereins werden sich präsentieren und die Musikkapelle Stein wird für gute Stimmung sorgen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter feiern wir in kleinem Rahmen in der Turnhalle.



Wir freuen uns auf Euch!

Hinweis: Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.





Private Wirtschaftsschule Merkur

Besuch des SPD-Bundestagsabgeordneten Christoph Schmidt

Fünfzehn Schülerinnen und Schüler der Klassen V9 und Z10 der Privaten Wirtschaftsschule Merkur in Immenstadt durften den Politiker Christoph Schmidt, MdB eine Stunde lang mit Fragen löchern.

Der SPD-Bundestagsabgeordnete hat den Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Sozialkundeunterrichtes Rede und Antwort gestanden, zum Beispiel darüber, ob das Deutschlandticket auch weiterhin Bestand haben wird oder was ein Politiker denn so verdient und warum Herr Schmidt sich für die SPD entschieden hat.

Der Bundestagsabgeordnete Schmidt hat lebensnah und authentisch seinen Weg in die Politik aufgezeigt. Die Höhen und Tiefen seines Lebensweges haben den Schülerinnen und Schülern veranschaulicht, dass auch Politiker ganz normale Menschen sind. Ferner hat der Abgeordnete über seinen Arbeitsalltag im Bundestag und im Verteidigungsausschuss berichtet, in dem dieser ständiges Mitglied ist. Herr Schmidt hat einige Fragen und Probleme vorgestellt, mit deren Lösung er sich dort befassen muss. Aber auch über das viele Reisen zwischen seinem Wahlkreis Donau-Ries und dem Büro und Zweitwohnung in Berlin sowie die Schwierigkeit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf als Politiker hat Herr Schmidt ganz offen berichtet.

Zum Schluss appellierte der Abgeordnete an die jungen Leute, sich vor Ort gesellschaftlich zu engagieren, zum Beispiel in Form von Ehrenämtern in Vereinen. Der Gang zur Wahlurne, wenn es soweit ist, sei außerdem eine Selbstverständlichkeit in einem demokratischen Gemeinwesen.

Dr. Regina Kruse



Staatliche Realschule Immenstadt

Besuch im Theater

Am Montag, 13.05.2024 besuchten die fünften Klassen der staatlichen Realschule für Knaben Immenstadt das Theaterstück „Die Wanze“ in Kempten. Der Insektenkrimi handelte von der Wanze Muldoon, der als Privatdetektiv der Frage nachging, weshalb im Garten immer wieder Insekten verschwanden. Auch im Ameisenstaat gab es Geheimnisse, die der Wanze Kopfzerbrechen bereiteten. Die „spannende, humorvolle Fabel mit viel Live-Musik“ (TIK) begeisterte die Fünftklässler aus Immenstadt. Sie waren beeindruckt, wie viele Charaktere Sebastian Strehler in diesem Ein-Mann-Stück allein durch seine Stimme und sein schauspielerisches Talent zum Leben erwecken kann. Kurzweilige Musikeinlagen machten das ganze Stück schmissig und sehr unterhaltsam. Die Jungs kehrten mit neuen Eindrücken und zum Teil ersten Theatererfahrungen zurück. Ein cooler Theaterbesuch!

Lina Seltmann

Interkulturelle Kochkurse



In Kooperation mit dem Verein «Miteinander im Oberallgäu e.V.» und Foodsharing lädt die Initiative „Gemeinwohl Kulinarik“ immer wieder zu geselligen und interkulturellen Kochkursen ein, denn: gemeinsames Kochen und Essen verbindet!

Folgende Kurse finden als Nächste statt:

- Schwäbische Küche, Freitag, 17. Mai, ab 17 Uhr
- Wildkräuter Kochkurs, Samstag, 01. Juni, ab 17 Uhr
- Albanische Küche, Freitag, 12. Juli, ab 17 Uhr

Wo: Raum 21, Mittagsstraße 21 in Immenstadt

Anmeldung bitte unter: gemeinwohl.kulinarik@gmail.com

Mitzubringen sind Messer, Schäler, Schürze, Schneidebrett und Wischlappen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Helferkreis Asyl-Immenstadt

Kleiderkammer und Fahrradwerkstatt

Die Kleiderkammer ist wieder geöffnet!

Ab sofort ist die Kleiderkammer im ehemaligen Bergwachthaus in der Mummener Straße wieder **mittwochs von 16 - 18 Uhr geöffnet**. Frau Wagner und ihre Helferinnen haben gereinigt, umgeräumt und freuen sich nun auf rege Nachfrage.

Wer gebrauchte Kleidung und andere Bedarfsartikel (guter Zustand vorausgesetzt!) spenden will, wende sich bitte zuvor telefonisch an Frau Wagner (0177/1883398).

Zurzeit ist die Kleiderkammer geschlossen! Kleidung und Sachspenden können nicht angenommen werde!

Fahrradwerkstatt sucht dringend:

- Fahrräder für Kinder/ Damen/ Herren
- Kinderfahrradanhänger und -sitze
- Fahrradhelme für alle

Öffnungszeiten der Fahrradwerkstatt

Dienstag: 18:30 – 20:00 Uhr

Peter Keim 08323 7289

Bitte rufen Sie vorher an!

Montag bis Freitag: von 9:00 bis 16:00 Uhr

Ihr Team der Kleiderkammer und Fahrradwerkstatt und der gesamte Helferkreis Asyl Immenstadt

Trauercafé

Ein Treffpunkt für Trauernde

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Austausch mit Menschen, die vielleicht wie Sie, von einem geliebten Menschen Abschied nehmen mussten, die verstehen, dass Ihnen danach ist, das Unbegreifliche auszusprechen und die ebenso nach dem Verlust Neuorientierung suchen. Im Trauercafé findet sich ein Raum, das Unfassbare zu teilen. Wir verwöhnen Sie mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee oder Tee.

Samstag, den 13. Juli 2024 von 15 bis 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Immenstadt statt, Bitte melden Sie sich vorher an. Mittagstraße 8. Im August ist Sommerpause.

Es freuen sich auf Sie die Trauerbegleiterinnen

Regina Krautwig: 08323 / 98 71 22

Gerlinde Dinnebier: 08323 / 62 17

Birgit Hagen: 08323 / 9 89 26 96

(Weitere Angebote für Trauernde bitte tel. erfragen.)

Beratungstermine im Juli 2024

In der Stadtverwaltung - Verwaltungsgebäude
Kirchplatz 7 - Besprechungsraum UG

Rentenberatung

(Herr Lindenbacher, Tel. 08321/85 336)

Di., 09.07.2024, Uhrzeit nach Vereinbarung

Di., 24.07.2024, Uhrzeit nach Vereinbarung

Demenzsprechstunde des ASB

(jeweils 2. + 4. Mittwoch/Monat)

(ASB Immenstadt, Tel. 08323/99813-29)

Mi., 10.07.2024 von 9.00 – 10.30 Uhr

Mi., 24.07.2024 von 9.00 – 10.30 Uhr

Allgemeine Sozialberatung der Caritas

(Frau Wippler, Tel. 08321/6601-12)

Di., 30.07.2024 von 10:00 – 12:00 Uhr



Königsegg-Grundschule

Naturparkschüler erforschen begeistert die Streuobstwiese am Kalvarienberg

Schmetterling, Zauneidechse, Goldlaufkäfer und Kuckuckslichtnelke – die Naturparkschüler und Naturparkschülerinnen der Königsegg-Grundschule haben mit Forschergeist und großer Begeisterung die Tier- und Pflanzenwelt auf der Streuobstwiese am Kalvarienberg erforscht – und eine große Vielfalt entdeckt. Sogar den Wiesenbocksbart und eine Blindschleiche haben die Kids gemeinsam mit den Naturpark-Rangern Theresa Hilber, Markus Lausmann und der Naturparkführerin Tanja König sowie Lehrer Oliver Scherm beobachtet. Die Erstklässler und ihre Lehrkräfte brachten Bestimmungsliteratur und allerlei Vorwissen mit. Aha-Effekte gab es trotzdem noch. So zum Beispiel, dass die Kuckuckslichtnelke häufig zu dem Zeitpunkt blüht, wenn auch die ersten Kuckucksrufe zu vernehmen sind – und daher ihren Namen bekommen hat. Der Naturparkschulunterricht findet in Kooperation mit dem Naturpark Nagelfluhkette und seinen Partnern statt und ist Teil des Heimat- und Sachunterrichts der Königsegg-Grundschule.

Kleine Forscher unterwegs auf der Wiese

Nachdem die Kinder der ersten Klassen vor den Osterferien bereits die Frühblüher am Kalvarienberg erkundet hatten, galt es im Mai nun die Frühlingswiese mit ihrer Vielfalt an Pflanzen und Tieren zu entdecken. Bei idealem Wetter und ausgerüstet mit Zeichenutensilien und Becherlupen machten sich die Kinder ans Werk. Zunächst einmal sollten sie sich verschiedene Wiesenblumen ganz genau anschauen und diese möglichst naturgetreu auf ihren Forscherbogen malen. Dabei war neben der Blütenfarbe auch die Form der Blüte, sowie der Blätter besonders wichtig. Es galt auch darauf zu achten, wo bei der Pflanze am Stängel die Blätter wachsen. Nachdem die jungen Forscher diese Aufgabe erfolgreich erledigt hatten, machten sie sich daran, für ihren Forscherbogen Blätter in möglichst vielen verschiedenen Grüntönen zu sammeln. Nach einer gemütlichen Pause durften die Kinder dann noch versuchen, mit den Becherlupen Wiesentiere einzufangen, um diese anschließend unter einem Mikroskop ganz genau unter die Lupe nehmen zu können. Die Kinder waren fasziniert, welche Tiere sie finden konnten und welche fantastischen Details das Mikroskop von diesen Tieren zu Tage brachte. So konnten die Kinder am Ende des gelungenen Vormittags einen Rucksack voller Forscherwissen mit in die Schule nehmen. Ermöglicht wurde diese tolle Aktion durch die Experten vom Naturpark Nagelfluhkette, welche die Kinder beim Forschen angeleitet haben und ihnen viele spannende Informationen zum Leben auf der Wiese mitgeben konnten.

KÖGEL
Tierisch gut DIREKT vom Landwirt
www.Bauernhof-Koegel.de

Kögel GbR · Thanners 3
87509 Immenstadt · Tel. 0160-7579786
bestellung@bauernhof-koegel.de

Rindfleisch jeden 1. Donnerstag im Monat
Bestellung bitte bis Sonntag

24-Stunden am Automat: Frische Milch von Kühen mit Hörnern, gefüttert mit Heu und Gras, Wurst, Käse, Suppen, Hackfleisch-Patties und Grillfleisch

HornMilchEis verschiedene Sorten
hergestellt im Rino, natürlich aus unserer guten Hornmilch

Rindfleisch, Schweinefleisch, Kalbfleisch auf Bestellung
5/10 kg Pakete oder nach Ihrem Wunsch



Städtischer Kindergarten

Waldwoche

Auch in diesem Jahr haben wir wieder unsere Waldwoche bei durchwachsenem Wetter durchgeführt. Egal ob bei der Alpe Rothenfels, im Steigbachtobel, den Eichelchweinen oder am Auwald, die Kinder hatten die Möglichkeit verschiedene Aktivitäten durchzuführen. Mit Becherlupen wurden Tiere gesammelt und genauer betrachtet. Hier wurden viele Unterschiede zwischen den einzelnen Tieren festgestellt. An dem wärmeren Waldtag konnten wir uns mit einem erfrischenden Fußbad im Steigbach abkühlen. Am Auwald haben die Kinder mit Stecken und verschiedenem Geäst eine Festung gebaut. Aus Tannenzapfen und Stecken wurden auch noch Spinnennetze und kleine Figuren gebaut. Verschiedenfarbige Pflanzen wurden gesammelt und auf die passende Regenbogenkarte geklebt. Für kleine Wichtel wurden Häuser gebaut und dank eines kleinen Waldbingos bei dem die Kinder Pflanzen suchen und erkennen konnten wurde es uns nicht langweilig. Ein weiteres Highlight war das streicheln der Schumpen und die Fütterung bei den Eichelschweinen. Die Kinder erzählen heute noch vom gemeinsamen picknicken und den Erlebnissen im Wald.

Ausflug auf den Bauernhof

An einem schönen, trockenen Tag im Juni hat die Katzengruppe einen Ausflug auf den Bauernhof Endreß gemacht. Mit dem Bus fuhren wir nach Bräunlings, nach einem kurzen Fußmarsch waren wir dann schon da. Es war so aufregend für alle die Tiere zu sehen. Die Kinder haben Ponys, Hühner, Kälber, Katzen, Hasen, Kühe und den Hofhund Max kennenlernen dürfen. Natürlich wurden alle Tiere ganz ausführlich gestreichelt und bewundert. Wir haben einen kleinen Einblick in das Leben und die Arbeit auf dem Bauernhof bekommen. Das Melken im Melkstand, die Futter Herstellung, Silage füttern mit dem Roboter, ausmisten und auch ein Besuch vom Hufschmied haben die Kinder sehr beeindruckt. Auch von den großen Maschinen, wie Traktoren, Mähwerk,... waren die Kinder fasziniert. Nach einer stärkenden Brotzeit und noch etwas Zeit auf dem Spielplatz ging es zurück zum Kindergarten. Hinterher durften die Kinder ein Portfolio erstellen, mit allen Eindrücken die sie auf unserem Ausflug gesammelt haben.

Sommerliches Glasgestalten

Samstag, 27. Juli, 10 bis 12 Uhr
Raum 21, Mittagstr. 21 in Immenstadt

Ein Breigläschen wird zur transparenten Meerglasvase, die nächste Marmelade kommt in fröhlich gepunktete Gläser, aus leeren Aufstrichgläsern werden Windlichter für die kommende Gartenparty und unseren Wein trinken wir demnächst aus dem selbstgestalteten Lieblingsglas. Mit einfachen Mitteln und Techniken lassen sich aus alten und neuen Gläsern schöne Unikate oder Serien zum Dekorieren, Verschenken oder selbst benutzen herstellen. Anhand beispielhafter Ideen entstehen unter Anleitung farbenfrohe Gläser, wer mag kann aber auch seiner Kreativität freien Lauf lassen. Gläser können gestellt oder selbst mitgebracht werden.

Materialkosten 4 € + 2-4 € für ein neues Glas
Anmeldung bis 25. Juli unter Tel: 015785052523, per WhatsApp oder unter raum21@lebenshilfe-sonthofen.de

Sprechstunde: Allgemeine Sozialberatung

Jetzt anmelden

Die Außensprechstunde der allgemeinen Sozialberatung des Caritasverbandes findet künftig nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung am letzten Dienstag des Monats, im Untergeschoß des Bürgerbüros Immenstadt statt.

Terminvergabe unter Telefon 08321/660112 oder per Mail an: nicole.wippler@caritas.oa.de

Die nächste Sprechstunde ist am Dienstag, 30. Juli von 10 bis 12 Uhr geplant. (pm)

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juli, 10.00 Uhr,
Gottesdienst mit Geburtstagssegen
musikalisch gestaltet vom Ökumenischen
Singkreis Stein

Sonntag, 14. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst und parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 21. Juli, 18.00 Uhr
Gottesdienst, musikalisch gestaltet von Astrid
Schütz (Orgel) und Peter Hoffmann (Trompete)

Gottesdienste im Freien

4. August und 1. September, 11.30 Uhr
In Diepolz bei der Höfle-Alpe bei Regen in
der kath. Pfarrkirche St. Blasius in Diepolz.

Sonntag, 11. August, 10.30 Uhr,
Bei der Burgruine Werdenstein
musikalisch gestaltet vom Posaunenchor.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der
Erlöserkirche statt.

Seegottesdienste

jeden Sonntag vom 28. Juli bis 8. September
(außer am 18.08), 19.00 Uhr
Am Großen Alpsee auf dem Gelände der
Wasserwacht (entfällt bei schlechten Wetter)

Berggottesdienste

jeden Mittwoch vom 24. Juli bis 4. September
um 11.30 Uhr. Am Gipfelkreuz des Mittags – nur
bei gutem Wetter und wenn die Bahn fährt



Deutsche Frauen-Handballnationalmannschaft

Vorbereitung auf die Olympischen Spiele bei uns in Immenstadt

Seit letzter Woche Dienstag trainiert die deutsche Frauen-Handballnationalmannschaft für Olympia. Untergebracht ist das Team um Nationaltrainer Markus Gaugisch in Oberstaufen, während die Trainingseinheiten in der Halle in Immenstadt stattfinden. Heute hatten wir die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen in den Trainingsalltag werfen zu dürfen. Besonders freut uns auch der Eintrag der Nationalmannschaft ins Goldene Buch der Stadt Immenstadt.

„Es ist eine große Ehre für uns, die deutsche Frauen-Handballnationalmannschaft bei ihrer Vorbereitung auf die Olympischen Spiele zu unterstützen und bei uns in Immenstadt willkommen zu heißen. Dieses Ereignis stärkt unseren Gemeinschaftssinn und zeigt, dass Immenstadt ein idealer Ort für Spitzensport ist. Vielen Dank an Sylvia Schmeißer und Simon Weigl vom TVI Abteilung Handball für ihr Engagement und ihre Leidenschaft für dieses Projekt. Ich wünsche unserer Damenmannschaft alles Gute für die Olympischen Spiele in Paris“, so Erster Bürgermeister Nico Sentner.

Schön, dass ihr bei uns seid. Wir wünschen Euch ganz viel Erfolg und viele Tore. Wir drücken die Daumen.

Die diesjährigen Olympischen Spiele finden vom 26.07. – 11.08.2024 in Paris statt.



Bild: Andrea Deeg

Mittelschule Immenstadt

Betriebserkundung Metallbau „Kössel“

Die Klasse 9bM der Mittelschule Immenstadt, haben am 12. März 24 die Firma „Metallbau Kössel“ in Immenstadt besucht. Die Firma wurde 1881 gegründet und hat zwei Standorte: einen in Immenstadt und einen in Sonthofen. In Immenstadt arbeiten 12 Mitarbeiter.

Als wir ankamen, wurden wir sehr freundlich von Stephanie Bischoff-Dillinger und Peter Kirner begrüßt. Zuerst bekamen wir Informationen über die Geschichte des langjährigen Familienunternehmens. Danach wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt: die eine Gruppe wurde von Frau Stephanie Bischoff-Dillinger durch den kompletten Betrieb geführt, die andere Gruppe hat mit Herrn Peter Kirner seine eigenen Flaschenöffner gemacht. Dafür musste angezeichnet, gekörnt und gebohrt werden. Danach wurden die scharfen Kanten abgeschliffen und ein Schlüsselring angebracht.

Anschließend wurden die Gruppen getauscht, sodass jeder einen Eindruck von den verschiedenen Betriebsbereichen bekommen konnte.

Außerdem wurde uns noch die Ausbildungsmöglichkeit zum Metallbauer, Fachrichtung Konstruktionstechnik, vorgestellt. Zum Abschluss gab es für jeden noch eine Butterbreze zur Stärkung.

Text: Maya Rasthofer, Lisa Metz und Lena Schwarzmann

Beulendoktor
ALLGÄU

UNABHÄNGIGE
WERKSTATT



HAGEL-
SCHADEN?
WIR MACHEN
WAS DAGEGEN

Hagelstandsetzung



Abwicklung mit der Versicherung



Werkstattersatzfahrzeug



Termin:
WhatsApp 0172 3049709
Telefon 08323 999180

Im Engelfeld 12 – 14
87509 Immenstadt
www.beulendoktor-allgaeu.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944 / 36 160
www.wm-aw.de





Mittelschule Immenstadt

8cG der Mittelschule zu Besuch auf dem Allgäuer Berghof

Dank der Allgäuer Berufsoffensive wurde es uns, der Klasse 8cG der Mittelschule Immenstadt, ermöglicht den Allgäuer Berghof zu erkunden. Er gehört zu den TOPAzubiHotels, die besondere Leistungen für ihre Auszubildenden bereitstellen. Es gab Vieles zu sehen. Das riesige Außengelände, den Indoor-Sandkasten, den Kreativraum, das Indoor-Fußballfeld, die Kletterwand, das Billard, das große Kino für Kids, und noch viel mehr. Der Berghof hat sich auf Familien mit Kindern spezialisiert, deshalb gibt es hier auch eine Kinderbetreuung. Tiere gehören genauso zum Konzept, wie die verschiedenen Sportarten, unter anderem eine Skischule im Winter. Ein Schüler unserer Schule konnte sich bei dem Besuch eine Praktikumsstelle ergattern und nachdem er dieses absolvierte, hält er nun einen Ausbildungsvertrag in Händen. Wir bedanken uns beim Allgäuer Berghof für den äußerst interessanten Einblick in die verschiedenen Ausbildungen und in das gesamte Konzept. Und lecker war es auch! Danke, sagt die 8cG der Mittelschule Immenstadt.

Bild und Text: Carmen Lohmeier



Die neue Fahrradwerkstatt der Praxisklasse der Mittelschule Immenstadt

Seit diesem Schuljahr betreiben die Praxisklassen unserer Schule eine Fahrradwerkstatt. Durch die phantastische Unterstützung der Stadt Immenstadt, der Hausmeistercrew und Herrn Meßenzehl konnten wir unsere Werkstatt ausstatten und einrichten.

Die Räder für unsere Projekte bekommen wir vom Fundbüro der Stadt Immenstadt überlassen. Diese werden von den Schülern repariert, gewartet und geputzt, um dann wieder verkauft zu werden. Dieses Jahr konnten wir schon 5 Räder veräußern und freuen uns so über ein Plus in den Klassenkassen.

Auch Auftragsreparaturen von Lehrern konnten wir für kleines Geld anbieten und abarbeiten.

In diesem Schuljahr konnten mit Unterstützung des europäischen Sozialfonds wieder 26 Schüler in 2 Praxisklassen in ihren schulischen und handwerklichen Leistungen gefördert und gestärkt werden. In der Abschlussklasse werden wieder viele Schüler einen Ausbildungsplatz in den Allgäuer Betrieben anfangen können.



Pädagogen auf vier Pfoten

Schulhunde bereichern den Schulalltag an der Mittelschule Immenstadt und fördern ein positives Schulklima

Seit nun drei Jahren bereichern zwei besondere Kollegen den Schulalltag der Mittelschule: die ausgebildeten Schulhunde Juju und Teacher. Sie unterstützen den Unterricht von Frau Deeg, die Klassenleiterin der 9bM ist und die Hunde zusätzlich im Fachunterricht einsetzt. Die beiden Border Collies sind nicht einfach nur Haustiere, sondern wurden speziell für den Einsatz im Klassenzimmer ausgebildet. Sie haben Freude am Kontakt mit Kindern und Jugendlichen.

Motivation und Lernfreude stärken

Dass der Einsatz von Schulhunden vielfältige positive Auswirkungen mit sich bringt, ist heutzutage unumstritten: So können sie beispielsweise zur Motivationssteigerung und Verbesserung der Lernfreude beitragen. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf die gemeinsamen Stunden mit den Hunden. Die Anwesenheit der Hunde kann zudem dazu beitragen, Ängste und Stress abzubauen. Dies ist besonders wichtig für Schülerinnen und Schüler, die mit emotionalen Schwierigkeiten zu kämpfen haben.

Positives Schulklima

Die Schulhunde tragen außerdem zu einem positiven Schulklima bei. Sowohl Schülerinnen und Schüler, als auch Lehrerinnen und Lehrer sind von den positiven Auswirkungen der tierischen Kollegen überzeugt. Die beiden Schulhunde Juju und Teacher sind also nicht nur treue Begleiter, sondern auch wertvolle Mitglieder der gesamten Schulgemeinschaft.

Vor dem Einsatz kam die Ausbildung

Die Idee, ihre Hunde in die Schule mitzubringen, hatte Frau Deeg vor mehr als vier Jahren. Damit wollte sie auch Jugendlichen, die selbst keinen eigenen Hund haben können, die Gelegenheit geben, Erfahrungen zu sammeln und zudem die Freude an den Vierbeinern vermitteln. Die Schülerinnen und Schüler lernen, welche Regeln im Umgang mit Hunden wichtig sind. Außerdem lernen sie, die Körpersprache der Hunde zu lesen. An Schulen eingesetzt werden dürfen allerdings ausschließlich Hunde, die eine entsprechende Eignung aufweisen und gemeinsam mit der Lehrperson eine Ausbildung absolviert haben. Diese umfasst sowohl Theorie- als auch Praxisstunden und endet mit mehreren Prüfungen. Doch das steht nur am Anfang: Im ersten Einsatzjahr müssen sowohl 16 Theorie – als auch 16 Praxisstunden abgeleistet werden.

Danach sinkt die geforderte Anzahl an Fortbildungsstunden auf jährlich 8 Theorie-, sowie 8 Praxisstunden. Zusätzlich wird die Einsatzreife der Hunde einmal im Jahr von Sachverständigen überprüft. Die kompletten Kosten müssen selbst getragen werden.

Informationen zur Ausbildung findet man im Internet unter schulhundeausbildung-bavaria.de.

Einfach Hund sein dürfen

Die Schulhunde sind maximal 2-3 Schultage pro Woche im Einsatz. Das macht ihnen großen Spaß. Es ist aber auch wichtig, dass sie genug Ruhephasen haben und ansonsten ein normales Hundeleben mit artgerechter Auslastung führen. Juju und Teacher betreiben regelmäßig Hundesport, mögen es aber auch, einfach spazieren zu gehen oder zu schwimmen.

Andrea Deeg

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

MITARBEITER*IN (m/w/d)

PATIENTENAUFNAHME

Wir bieten Dir einen Arbeitsplatz mit sehr guten Arbeitsbedingungen in kollegialer Umgebung.

Deine Aufgaben

- Telefonische Beratung potentieller Patient*innen sowie Prüfung der Eignungsfähigkeit für die Behandlung
- Sicherung eines zielgerichteten und reibungslosen Verfahrens bis zur Aufnahme der Patient*innen in die Klinik
- Beratung von einweisenden Arzt*innen und Krankenkassen

Unser Angebot für Dich

- Attraktiver Arbeitsplatz mit sehr guten Arbeitsbedingungen in kollegialer Umgebung
- Leistungsgerechte Vergütung
- Bike Leasing
- Bezuschusstes Personalesen in unserer hervorragenden Teil-Bio-zertifizierten Küche
- Corporate Benefits – attraktive Einkaufsvorteile bei namhaften Anbietern

Mehr Informationen unter karriere.reisach-kliniken.de

HOCHGRAT KLINIK
STIEFENHOFEN

Wolfsried 108 · 88167 Stiefenhofen · www.reisach-kliniken.de

Bestattungen
G. Rees

Edmund-Probst-Straße 21
87509 Immenstadt

Tel.: 08323 - 3323

info@bestattung-rees-allgaeu.de
www.bestattung-rees-allgaeu.de

*Wir geben Halt –
wenn Sie loslassen müssen.*

Versorgung jederzeit im gesamten Oberallgäu
Erledigung sämtlicher Termine & Formalitäten

Heimholung & Bestattung

Vorsorge & Beratung



Foto: Thilo Kreier

Bergbauernmuseum

1000 Euro für die Trettraktorenwerkstatt im Bergbauernmuseum

Deutschlands einzige Trettraktorenwerkstatt steht in Immens-tadt-Diepolz im Allgäuer Bergbauernmuseum. Große Freude herrschte bei Museumsbauer Richard Wiedemann, der kürzlich im Namen des Fördervereins des Museums einen Spendencheck der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu aus den Händen von Kundenbetreuer Florian Gerlach entgegennahm. Mit der 1000-Euro-Spende unterstützt die Bank den Fortbestand des Trettraktoren-Fuhrparks, zu dem derzeit zwölf Traktoren, zwei Bobbycars und sechs Anhänger gehören. Seit Bestehen des Traktorenparcours im Bergbauernmuseum hat Museumbauer Wiedemann schon einige Dutzend der Fahrzeuge instandgesetzt und mit mancher einfallsreichen Reparatur die Lebensdauer der Traktoren deutlich erhöht. „Einige unserer Trettraktoren haben mehr Betriebsstunden als die großen Traktoren draußen!“ erläuterte Wiedemann augenzwinkernd bei der Übergabe. Die Spende wurde in Neuerwerbungen und die Beschaffung von Ersatzteilen investiert – und von den jungen Gästen begeistert angenommen.

Hair Factory

Wir freuen uns auf Sie!

Andrea Biwer-Koc
Andrea Lumbisano
Marina Besler

Friseursalon
Hair Factory
Färberstraße 4
Immenstadt

Tel.: 08323 96 89 07

STELL DIR VOR

ES GIBT KEINEN STROM!

ODER KEINE ELEKTRIKER/INNEN

Bereit?

Kundendienst - Installation
ELEKTORAUH
GmbH

Siedlerstraße 21 | 87509 Immenstadt
bewerbung@elektro-rauh.de

Till Reiners

mein Italien

Stand Up Comedy

Donnerstag, 11.07.2024 BigBox Kempten

Open Air im überdachten Klostergarten

I Am From Austria - Best of Astropopp
Donnerstag, 11. Juli, 20:00 Uhr

Jäb mit Hedwig Roth - Premiere
Freitag, 12. Juli, 20:00 Uhr

Vivid Curls - Noch immer
Donnerstag, 18. Juli, 20 Uhr

Polymnia Salonorchester & Michael Hanel
Freitag, 19. Juli, 20:00 Uhr

Heaven in Hell - 80'S Rock Live
Samstag, 03. August, 20:00 Uhr

Stubete Gäng - Open Air unterm Dach
Donnerstag, 08. August, 20:00 Uhr

Versengold - Lautes Gedenken Tour
Freitag, 09. August, 20:00 Uhr

Vorverkauf für Veranstaltungen des Immenstädter Sommers:
Gasthof Hotel Drei König Immenstadt, Telefon 08323 8628
www.immenstaedter-sommer.de

Musikkapelle Akams

14.07.2024 Standkonzert in Luitharz um 11 Uhr
Die Musikkapelle Akams spielt bei der Kapelle in Luitharz zum Frühschoppen auf. Zuvor findet ein Gottesdienst statt, der ebenfalls durch die Musikkapelle mitgestaltet wird. Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.

19.07.2024 Dorfabend in Akams ab 19.30 Uhr (Ausweichtermin 02.08.2024)
Ebenfalls gutes Wetter braucht es für den Dorfabend der Musikkapelle Akams. Ab 19.30 Uhr wird zünftig im Pavillon Akams aufgespielt. Neben traditionellen und modernen Stücken wird die Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Für Bewirtung ist gesorgt, der Eintritt ist frei.

07.08.2024 Standkonzert in Freibrechts um 19.30 Uhr
Musik zum Feierabend spielt die Musikkapelle Akams in Freibrechts. Eine Stunde lang quer durch das Repertoire der Kapelle wird musiziert, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist.

25.08.2024 Standkonzert am Mittag bei der Alpe Schwanden ab ca.13 Uhr
An der Alpe Schwanden gibt die Musikkapelle Akams am Nachmittag ein Standkonzert zur Unterhaltung der Wanderer und Einkehrer. Gutes Wetter vorausgesetzt.

WIR GESTALTEN GARTENRÄUME

20 Jahre
cubus GARTENBAU

CUBUS GARTENBAU GMBH & CO. KG
An der Illerau 7a · 87509 Immenstadt
Telefon 08323 9692198
www.cubus-gartenbau.de
cubus_gartenbau



RAUSCH
INTERNATIONAL
GROUP

DU BIST GEFRAGT.

Lust auf ein
Tech-Unternehmen?

Umweltschutz im Fokus
Weltweit aktiv
Open minded für Kreativität
High-Tech Produkte



Bewirb dich!
www.rausch.international/karriere



für unseren Standort in **Immenstadt**

www.rausch.international



Wasserwacht Oberallgäu ist bereit für die Badesaison

Die Ehrenamtlichen sorgen für die Sicherheit
der Badegäste an Seen und in Freibädern

Die BRK Kreiswasserwacht Oberallgäu steht in den Startlöchern für die Wachsaison 2024. An den Wasserrettungsstationen am Großen Alpsee, am Niedersonthofener See, am Rottachspeicher, am Freibergsee sowie in verschiedenen Freibädern sorgen die geschulten ehrenamtlichen Wasserretterinnen und Wasserretter für die Sicherheit der Badegäste und Wassersportler.

„Die sommerlich warmen Lufttemperaturen locken viele Menschen jetzt an die Seen. Doch das Wasser dort ist oft noch sehr kühl. Das bringt die Gefahr einer Unterkühlung mit sich“, sagt Sabine Blodau, stellvertretende Vorsitzende der Kreiswasserwacht Oberallgäu. Als Faustregel gelte: Wassertemperatur = Zeit in Minuten, die man ohne Neoprenanzug im Wasser verbringen kann. „Das heißt, bei einer Wassertemperatur von 15°C sollte ich nach 15 Minuten das Wasser verlassen. Mit einem Neoprenanzug verdoppelt sich die Zeit. Allerdings ist das Kälteempfinden von Mensch zu Mensch unterschiedlich.“ Die erfahrene Wasserretterin appelliert im Namen ihrer Kolleginnen und Kollegen, die in den Wasserwacht-Ortsgruppen Altusried, Haldenwang-Börwang, Immenstadt, Kempten, Lauben-Dietmannsried, Oberstdorf, Rottachtal, Sonthofen und Wertach den Sommer über an verschiedenen Oberallgäuer Gewässern Dienst tun: „Bitte machen Sie sich und Ihre Kinder zu Beginn der Badesaison mit den Baderegeln vertraut.“ (zu finden sind diese unter www.wasserwacht.bayern/baderegeln). „Durch die Beachtung dieser Regeln, gepaart mit gesundem Menschenverstand, lassen sich viele Unfälle verhindern. Besonders auf die Kleinsten muss man beim Badespaß sehr gut aufpassen, vor allem, wenn sie noch nicht sicher schwimmen können. Lassen Sie Kinder am und im Wasser nie aus den Augen!“

Foto: Birgit Ellmann
Blick von der Wachstation der Wasserwacht am Ostufer des Großen Alpsees in Bühl bei Immenstadt.



WIR SUCHEN GENAU DICH ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

Wir haben aktuell folgende Stelle ausgeschrieben:

m/w/d • **Ausbildung zum
tiermedizinischen
Fachangestellten (TFA)**
Beginn September 2024



**DIREKT
ONLINE
BEWERBEN**

info@tierarzt-immenstadt.de • +49 (0)8323 6512






**Wir halten
Sie mobil!**

Reifenservice für Landmaschinen.

point S Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.
Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de





eisenmann

JURA VORFÜHRUNG
5. + 6. JULI | AB 10.00



Kaffeewochen

BEI KAUF EINES JURA-KAFFEEVOLLAUTOMATEN
ERHALTEN SIE 1KG FEINSTE KAFFEEBOHNEN AUS
EIGENER RÖSTUNG VON UNS GESCHENKT

HAUSHALT · LEDERWAREN · GESCHENKE
BAHNHOFSTR. 26 · 87509 IMMENSTADT
MO. - FR. 09.30 - 18.00 · SA. 09.00 - 13.00
WWW.EISENMANN-IMMENSTADT.DE

Elektro Rauh

Seit 44 Jahren bringen sie fachlich, fair und freundlich „Licht ins Dunkle“

2021 hat Harald Rauh seinem Sohn Christian das Familienunternehmen übergeben. Wir sprechen heute mit Christian und Denise über die Entwicklung ihrer Firma, der Branche und den täglichen Herausforderungen wie Preispolitik und Personalmangel.



Familie Rauh zusammen mit Katharina Rauh (diese übernahm die Buchhaltung)

Herr Rauh, bitte erzählen Sie uns wie alles anfang und wie sich Ihr Unternehmen entwickelt hat.

Christian: Mein Vater hat seine Lehre zum Elektroinstallateur bei Bolz – heute Müller absolviert, die Meisterschule besucht und vor 44 Jahren zusammen mit Ehefrau Katharina Rauh unsere Firma gegründet. Er mietete sich hier bei seinem Vater/der heutigen Adresse, in der Garage ein und hatte tatsächlich innerhalb eines Jahres schon einen Mitarbeiter. Nach 8 Jahren vergrößerte sich sowohl das Büro als auch das Personal auf 4 Personen. 1991 wurde das neue Firmengebäude gebaut. Unser Firmenbild hat sich im Laufe der Zeit geändert: Inzwischen heißen wir Elektrotechniker – Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik. Meine Meisterprüfung habe ich für weitere Einblicke, in München gemacht. Aktuell haben wir eine Mitarbeiterzahl von 18 zuzüglich 2 Freien. Unser Wirkungskreis ist Immenstadt mit 20-25 km Umkreis und für spezielle Kunden darüber hinaus. Unser Betrieb entfernte sich dann im Laufe der Jahre von der klassischen Elektroinstallateur-Tätigkeit – Lichtschalter, Steckdose, Klingel – zu regenerativen Energien – wie Stromspeicher, E-mobilität, Smarthome etc. Meine Frau Denise ist 2014 dazugekommen und ein definitiver Mehrwert – ich bin sehr stolz auf sie, dass sie es mit mir, als Chef, so mitmacht – lachen beide

Denise: Wir kennen uns seit 20 Jahren, ich komme aus Oberstdorf und als ich hier einzog, war es für mich selbstverständlich, das Unternehmen mit meinen Fähigkeiten zu unterstützen. Wir ziehen an einem Strang, sind auf Augenhöhe und haben so vielmehr Verständnis füreinander. Es ist natürlich

eine Herausforderung, das Berufliche und Private zu trennen. Gleichzeitig ist es ein großer Vorteil, hier zu wohnen und zu arbeiten. Die Familie ist immer zusammen und wir sind für die Kinder da. Wir planen einen Neubau auf diesem Gelände, s.d. die räumliche Trennung erweitert ist und wir uns etwas mehr Privatsphäre gönnen.

Was sind die Herausforderungen Ihrer Ausrichtung?

Unser ursprünglicher Ausbildungsberuf mit allen Zusatzanforderungen ist mittlerweile sehr aufwendig und herausfordernd: wir machen zusätzlich Hersteller-Lehrgänge, grundlegende, administrative Aufgaben vom Kunden, Personalschulungen und vieles mehr. Wir haben nun schon im dritten Jahr keinen Auszubildenden. Einerseits ist der junge Mensch mit dem Anspruch der umfangreichen Ausbildung in 3,5 Jahren überfordert und mittlerweile hat die Zwischenprüfung 40 Prozent Anteil an der Gesamtprüfung und bedingt durch die digitalen Medien und ihren Umgang damit, verringert sich die Konzentrationsfähigkeit. Auf der anderen Seite besteht kein Interesse am Handwerk. Meines Erachtens ist es für die Jugend nicht lukrativ, vielleicht nicht „up to date“. Sie sehen es z.B. nicht als Vorteil, draußen arbeiten zu können. Die Industrie wirbt mit hohen Gehältern, einer 4-Tage Woche und „Wohlfühloasen“ oder es wird das Bürgergeld bevorzugt. Jugendliche mit dem erforderlichen Schulabschluss studieren, gehen in die Städte oder ins Ausland.

Wir werben massiv auf allen Kanälen, sind auf Messen und in Schulen vertreten. Bei den Ausbildungstagen stellte sich oft heraus, dass viele junge Menschen ihre Hände gar nicht mehr zu nutzen wissen. Sie wollen Influencer, YouTube-Stars etc. werden.



Gegenüber großen Unternehmen haben wir den Vorteil, dass es bei uns keine Abteilungsleiter gibt – wenn meine Tür offensteht, darf jeder reinkommen. Wir haben eine schöne familiäre Atmosphäre und stehen füreinander ein und versuchen jeden Mitarbeiter – egal wie eng die Zeiten sind, zu halten.

Die Kunden werden auf Dauer die Leidtragenden sein, die Handwerkerleistung wird immens kostspielig und die Wartezeiten entsprechend lang sein, wenn die Wertigkeit des Handwerks nicht in den Vordergrund rückt. Unserer Meinung nach ist es eine grundsätzliche Veränderung von Nöten: auf der Handwerksmesse hat Herr Rausch, der Handwerkskammerleiter auch klare Worte gesprochen und dargelegt, wo die Problematiken liegen: Fachkräftemangel und Bürokratie. Herr Jörg Dittrich, Präsident des ZDH spricht wohl allen aus der Seele: „Eine gute Zukunft beginnt in den Köpfen der Politiker und Handwerker“. In den nächsten 10 Jahren gehen ca. 12,5 Millionen sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer in Rente und nur ein geringer Bruchteil kommt nach. Bald wird es nur noch Menschen geben, die planen und kaum noch welche, die etwas umsetzen können: „Stell Dir vor es ist Stromausfall und keiner kommt“. Die Wirtschaft lebt mit einem sehr hohen

Anteil von uns Betrieben.

Anstatt uns zu unterstützen, werden von uns immer mehr zeitaufwendiger und logistischer Aufwand (Erhebungen, Antragsstellungen, Verantwortung für Inflationsausgleich etc.) mit Strafandrohungen verlangt.

Was ist für Sie in der Zukunft das größere Problem?

Der Personal- und Auszubildendenmangel. Mit 2 – 3 Auszubildenden, wovon einer ggfs. bleibt, könnte ich die Auftragslage wie z.B. Gebäudesanierung, im Prozess regeln und beeinflussen. Ein Handwerksbetrieb investiert enorm in eine 3-jährige Ausbildung und die Begleitung für eine verantwortungsvolle 7-jährige Erfahrung eines Mitarbeiters. Eine Rückstufung des Ausbildungsberufes auf den Elektroinstallateur würde einen individuellen Umgang ermöglichen: Der Auszubildende kann je nach Entwicklung und Interesse, eine Zusatz-Ausbildung machen (z.B. als Bauleiter-Monteur). Wir nehmen dem Lehrling den Druck und fördern Spezialisierung. Wir haben diesen Vorschlag schon mal vorgetragen, hier stoßen wir dann wieder an die momentanen, politischen Grenzen.

Eine weitere Herausforderung ist die Abhängigkeit von den globalen Metalpreisen, da diese sehr stark schwanken. Lasst uns das Handwerk

als Ausbildung und Beruf nicht vergessen. Ich bin sehr froh, in diesen 44 Jahren so treue Kunden zu haben, was zeigt, dass wir bis jetzt wohl vieles richtig gemacht haben.

Wir möchten unsere Werte – trotz Zunahme von Geschwindigkeit und Social Media – halten.

Ich mache meinen Job mit Herzblut und er macht mir sehr viel Spaß. Wir tragen bewusst und gerne unsere große Verantwortung.

Welche Stärken haben sie im Vergleich zu Ihren Marktbegleitern?

Die Spezialisierung auf Großobjekte: Wohnungsverwaltungs- und Wohnungsbaugesellschaften, Bauträger, Revisionen, Gewerbetunden von Autohäusern bis Hotels, gleichzeitig bedienen wir mit Freude jeden anderen Kunden. Wir gucken ums Eck und denken mit, hinterlassen die Arbeitsstelle so sauber als wäre es unser eigenes Wohnzimmer.

Unser 19-köpfiges Team steht für fachliches Wissen und Freundlichkeit, die sowohl gegenüber unseren Kunden als auch Partnern unabdingbar ist, so dass die Fairness dann auf Gegenseitigkeit beruht: Ein Miteinander auf Augenhöhe. Das garantieren „Wir Rauhs“ seit 1991 als Familienunternehmen in der 2. Generation.

»

Wir sind:

fachlich – freundlich – fair

«



THE NEW M2. DAS NEUE BMW M2 COUPÉ. JETZT BEI UNS.

Performance in konzentrierter Form – mit einer Höchstleistung von 460 PS (338 kW) und einem maximalen Drehmoment von 550 Nm beweist Ihnen das neue BMW M2 Coupé eindrucksvoll: Motorsport ist Teil seiner DNA.

Lassen Sie sich begeistern und vereinbaren Sie eine persönliche Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.



Energieverbrauch und CO₂-Emission
BMW M2 Coupé:
WLTP Energieverbrauch kombiniert: 10,2 - 9,8/100km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 231 - 222g/km; CO₂-Klasse: G; Leistung: 338 kW (460 PS);
Hubraum: 2.993 cm³; Kraftstoff: Benzin



Ihre Autohäuser Fink GmbH & Co. KG in Kempten und Konrad Fink e.K. in Immenstadt
Lindauer Str. 115-117, 87435 Kempten,
Tel. 0831 56401-0, Firmensitz
Im Engelfeld 6, 87509 Immenstadt,
Tel. 08323 9665-0, Firmensitz
www.bmw-fink.de



Delegation aus Japan

Forschung zu Demenzzarbeit im Oberallgäu

Eine Woche lang hat ein Forschungsteam aus Japan den Landkreis Oberallgäu besucht, um das örtliche Demenz-Unterstützungssystem zu untersuchen. Ähnlich wie im Oberallgäu gibt es auch in Japan ländlich strukturierte Bergregionen. Diese tun sich, so die Besucherdelegation, aufgrund der Altersstruktur und des Wegzugs der jüngeren Bevölkerung schwer, die Versorgung der hochaltrigen Bewohner und dabei speziell auch der dementiell erkrankten Bewohner sicherzustellen. Um die Strukturen mit Studien zu vergleichen, die das Team bereits in Japan durchgeführt hatte, wurden die beiden Städte Immenstadt und Sonthofen für die Untersuchung ausgewählt. Die Forschenden haben sowohl in Immenstadt als auch in Sonthofen 21 Personen befragt, darunter Fachkräfte, bezahlte Ehrenamtliche, Betroffene und Familienangehörige. Die Wissenschaftler hatten darüber hinaus Gelegenheit, eine Tagespflege sowie zwei Gruppen für pflegende Angehörige zu besuchen. In Immenstadt wurden sie von Ehrenamtlichen und dem leitenden Arzt der Akutgeriatrie, Dr. Thomas Klössing, über die Arbeit mit den Demenzkranken im Krankenhaus informiert. Auch der leitende Chefarzt der Neurologie im Kemptener Klinikum, Prof. Dr. Elmar Pinkhardt, gab Einblick in seine Arbeit mit Demenzkranken im Landkreis. Dieser umfassende Überblick in die aktuellen Demenzversorgungsstrukturen sei insbesondere durch die Offenheit der Berater von der Fachstelle für pflegende Angehörige (Caritas in Sonthofen) und des ASB (in Immenstadt) sowie der ehrenamtlichen Demenzbegleiter und der betroffenen Familien möglich, so die japanischen Besucher. Am letzten Tag ihres Besuches im Oberallgäu präsentierten die japanischen Forscher die Ergebnisse der Interviews zusammen mit den Ergebnissen einer ähnlichen Umfrage in Japan und diskutierten die unterschiedlichen Demenzunterstützungssysteme in ländlichen Gebieten beider Länder. Hier ergaben sich Anregungen für den Ausbau und die weitere Verbesserung der wohnortnahen Demenzversorgung in den Oberallgäuer Gemeinden. Eine Gelegenheit, die beiden Fachstellen kennenzulernen, gibt es am Samstag, 21. September auf dem Wochenmarkt in Sonthofen. Mitarbeiterinnen der Beratungsdienste sind an diesem Tag im Rahmen der bayerischen Demenzwoche mit einem Stand präsent.

Auf dem Foto (v. l. n. r.): Vordere Reihe: Ralph Eichbauer (Landratsamt Oberallgäu), Werner Wurm (Demenzbegleiter Caritas), Shuji Tsuda (Japan), Kae Ito (Japan), Yan Zin (Japan), Marlene Greising (ASB, Demenzbegleitung Immenstadt-Oberallgäu), Petra Christiansen-Lammel (Demenzhilfe Oberallgäu, Landratsamt), Marie-Luise Richter Hintere Reihe: Dr. Thomas Klössing (Akutgeriatrie Immenstadt), Verena Freuding (Fachstelle pflegende Angehörige Caritas), Anke Mitgefaller, Claudia Lerchenmüller (ASB, Demenzbegleitung Immenstadt-Oberallgäu) Bild: Anja Maurus



Klinikverbund Allgäu

Über 280 internationale Pflegekräfte seit 2015 integriert

Herzlicher Empfang von 108 internationalen, in 2023 neu gewonnene Pflegekräften aus Indien, Indonesien, Tunesien und den Philippinen

„Wir brauchen Sie!“, begrüßte Hans-Joachim Weirather, Aufsichtsratsvorsitzender des Klinikverbund Allgäu in seiner Begrüßungsrede die neuen Mitarbeiter und betonte weiter „Sie sind eine menschliche und fachliche Bereicherung für den Klinikverbund und die medizinische Versorgung im Allgäu.“ Er würdigte die vielfältigen Herausforderungen und Anstrengungen, die die internationalen Pflegekräfte gemeistert hätten, vom Aufbruch aus ihrem Heimatland, dem Zurücklassen von Familien und Freunden sowie der mühevollen Integration in die Kultur und Sprache eines fremden Landes. Im Namen des Klinikverbunds dankte Weirather allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Klinikverbund Allgäu, die neben den originären Aufgaben in der Pflege die Integration der internationalen Pflegekräfte gemeistert hätten. „Großen Respekt, wie sie und ihre Teams diese Mammutaufgabe stemmen“ würdigte Weirather insbesondere den Einsatz der pflegerischen Bereichsleitungen und ihrer Teams, der Integrationsbeauftragten, Praxisanleiter:innen, und der Lehrer:innen der Pflegeschule in Mindelheim, für die erfolgreiche Integration von inzwischen über 280 ausländischen Pflegekräften in den vergangenen acht Jahren und das in stürmischen Zeiten mit Klinikfusion oder Corona-Pandemie. Fast alle internationalen Mitarbeiter waren zunächst als Pflegehelfer:innen mit begleitenden Sprachkursen im Klinikbetrieb im Einsatz. Dann folgte die Zulassung als Pflegefachhelfer und – nach bestandener Prüfung – als Pflegefachkraft. Die Stimmung unter den rund 130 geladenen Gästen, davon 108 internationalen Pflegekräfte, war fröhlich und ausgelassen. Sie folgten gerne der Einladung zum Abendessen im Restaurant Krone in Stein bei Immenstadt. Gemeinsam genossen alle den gemütlichen Teil des Abends mit Viergänge-Büfett sowie vielen spannenden Geschichten und Erlebnissen ihrer Integration in das deutsche Gesundheitswesen und Pflegesystem.

BU 2: 108 internationale Pflegekräfte sind der Einladung gefolgt und freuten sich über die Würdigung ihrer Leistungen für den Klinikverbund Allgäu durch Aufsichtsratsvorsitzender Hans-Joachim Weirather den Geschäftsführer Florian Glück und den Ärztlichen Direktor Prof. Dr. Christi-an Schumann. Foto: Ralf Lienert

VERGISS DIE SONNE NICHT

MIT BLUMEN
DIE SONNE SCHENKEN

Wir freuen uns auf
Deinen Besuch in der
Bahnhofstr. 28, Immenstadt
0 83 23 / 9 94 78 85
www.vergiss-mein-nicht.bayern

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr

Betriebsurlaub
29. Juli – 18. August

Rund um die Uhr
frische Sträuße und Gestecke
im BLUMOH!MAT

© schoeler-kreativ.de

G`SUECHT UND G`FUNDE

**Wer möchte sich etwas dazu verdienen durch
Bücherverkauf auf eBay bei freier Zeiteinteilung?**

PC/Laptop notwendig. Einarbeitung (ca. 30 min)
gewährleistet.

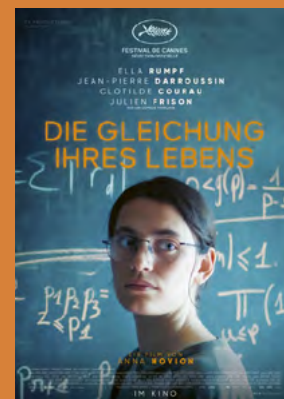
Bei Interesse bitte e-mail an:

nebenjob-immenstadt@web.de

Einfach den Anzeigentext an folgende
E-Mail-Adresse senden:

im.gug@schoeler-kreativ.de

Highlights im Juli:



Infos unter: www.kino-immenstadt.de



Telefon 08323 6258

Impressum

- 1.) Verantwortliche Redakteurin
für alle redaktionellen Inhalte
(mit Ausnahme 2.), (V.i.S.d.P.):
Christine Schöler,
87509 Immenstadt
- 2.) Verantwortlicher Redakteur
für die Mitteilungen der
Stadt Immenstadt (V.i.S.d.P.):
1. BGM Immenstadt, Nico Sentner,
87509 Immenstadt
- 3.) Verantwortlich für den
Anzeigenteil (V.i.S.d.P.):
Christine Schöler, (s.o)

Druck, Verlag, Konzeption:
Schöler GmbH - Druck & Kreativhaus
Konrad-Zuse-Str. 2
D-87509 Immenstadt

Gesellschafter der
Schöler GmbH:
Christine Schöler GF, Immenstadt
Tobias Schöler, Immenstadt
Wolfgang Schöler, Immenstadt

Anzeigenleitung: Edith Heidler;
Susanna Dübbers

Auflage: 7.000 Stück

Für Druckfehler, Irrtümer und
Unvollständigkeiten übernimmt
der Herausgeber keine Haftung.

Titelbild: © Schöler GmbH



die Sozialbau
Heimat neu leben

Wohnglück gesucht. die Sozialbau gefunden.

Wir machen es möglich. In unseren
bezahlbaren Familien-Wohnungen
findet jeder, ob groß oder klein, sein
persönliches Glück - Kinderzimmer
mit viel Platz und tolle Spielplätze
vor der Haustüre inklusive.



Das nächste
„Griaß di Immenstadt“
erscheint Anfang September

ANZEIGENSCHLUSS
15. August 2024
Telefon 08323-96400

SCHLOSS IMMENSTADT

STÄDTLE HOUR IM SCHLOSSHOF

EINTRITT FREI!

25. Juli 2024

ZUSAMMENKOMMEN IM
„STÄDTLE“: 1X IM MONAT MIT
LIVE MUSIK, DRINKS & FOOD
START: 17:00 UHR

NÄCHSTE TERMINE:
29.09.2024
26.09.2024
31.10.2024

WEINFEST IM SCHLOSSHOF

20. - 21. Juli 2024
Samstag ab 19 Uhr
Sonntag ab 18 Uhr

GUTE GETRÄNKE
GUTE MUSIK
GUTES ESSEN
EINTRITT FREI!

Live Musik:
Samstag:
Hot Club du Nax
Sonntag:
Stadtkapelle
Immenstadt

SUMMER SLAM

26. Juli 2024

POETRY SLAM IM SCHLOSSHOF
BEGINN: 19.30 UHR
TICKET: 8€

OUTDOOR KINO

21.- 28. August 2024

GROSSBILDBLEINWAND IM SCHLOSSHOF
PROGRAMM & PREISE ONLINE
FINDET BEI JEDEM WETTER STATT!

Klein. Fein. Einfach anders.



Reformhaus König

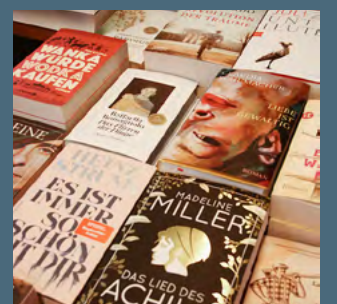
Kapuzinergasse 2 · 87509 Immenstadt · T. 08323-8771
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18.00 · Sa 8.30-13.00 Uhr

MIT UNSEREN GESCHICHTEN TRÄUMEN

Wir laden Sie herzlich in unsere
gemütliche Buchhandlung ein.

Spazieren Sie in die Welt der
Bücher und genießen Sie bei
uns die schöne Atmosphäre.

BÜCHER BÄCK
am Kloßereck



Klosterplatz 8 | 87509 Immenstadt im Allgäu
Tel. (0 83 23) 98 62 20 | Fax (0 83 23) 98 62 24
www.buecherbaeck.de

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grünenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95





Für entspannte Muskeln* im Schlaf

NEU



3 Magnesium-Verbindungen
für eine gute Bioverfügbarkeit

1× täglich – hochdosiert

mit L-Tryptophan + Hopfenextrakt

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG · Am dm-Platz 1 · 76227 Karlsruhe



Viele weitere Gesundheitshelfer
von Mivolis findest Du hier



dm.de/mivolis

* Der Mineralstoff Magnesium trägt zu einer normalen
Muskel- und Nervenfunktion bei.



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Sonthofener Straße 62 · 87509 Immenstadt